



meinOHRA

16

BITO 2026: Chancen für den Berufseinstieg

Messe für Ausbildung, Orientierung und direkte Kontakte zu Unternehmen aus der Region

SCHON AB
PFLEGEGRAD 1 BIS ZU

4180 €

VON DER KRANKENKASSE FÜR
DIE NEUE DUSCHE,
HALTEGRIFFE ODER
HANDLÄUFE!

MEHR AUF
SEITE 8
UND 9

Für mehr Vielfalt in unserer Region im September

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zu dieser Ausgabe von meinOHA. Unser Magazin kommt per Post direkt zu Ihnen nach Hause. Freuen Sie sich auf Geschichten über Menschen, Entwicklungen und Themen, die Osterode und die Region bewegen.

Im Interview spricht Bürgermeister Jens Augat über das Potenzial seiner Stadt, über Erreichtes in seiner bisherigen Amtszeit und darüber, warum er erneut antritt. Dabei wird deutlich, wie sehr ihm die weitere Entwicklung Osterodes am Herzen liegt.

Ein besonderer Blick zurück gilt Erich Storz. Anlässlich seines Todestages erinnert sich sein Sohn Sasha an den Musiker, der mit dem Erich Storz Trio große Erfolge feierte. Mit „Die kleine Bimmelbahn“ gelang 1957 ein großer Charthit – ein Lied, das gemeinsam mit Marianne Vasel und Marianne Opitz auch der später stillgelegten Kreisbahn Osterode-Kreienzen ein musikalisches Denkmal setzte.

Lesenswert ist außerdem unser Beitrag über die zahlreichen Investitionen in Bad Sachsa. Bürgermeister Daniel Quade zeigt,

wo sich die Stadt derzeit verändert und welche Projekte die kommenden Jahre prägen sollen.

Für Schülerinnen, Schüler und Familien lohnt zudem der Blick auf unsere Vorschau zur Berufsinformationsmesse BITO in Osterode. Sie bietet Orientierung, Kontakte und Einblicke in Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten der Region.

Und natürlich steht auch die bevorstehende Landratswahl im Fokus. Informieren Sie sich auf unseren Sonderseiten über Themen, Positionen und Kandidaten.



Viel Freude beim Lesen!

B. Augat

Ansprechpartnerin Verkauf

Sinja Nordhausen

Tel. 05541 95799-18

nordhausen@mundus-online.de



Joyce Spillner
 Axel Kruschwitz
 Holger-Michael Naue
 Cemal Sentürk
 Hans-Jürgen Kohlstedt
 Sebastian Hahn
 Jaqueline Riehn

Lena Dernedde
 Jens Fröhlich
 Martin Dernedde
 Björn Mackensen
 Lukas Langner
 Christian-Magnus Dathe
 Gerrit Armbricht

Verena Feuerhahn
 Uwe Schrader
 Helga Klages

 Harald Dix
 Alexander Saade
 Volker Huchthausen

Bengt Mackensen
 Wanda Wegener
 Eike Sonnenburg
 Mischa Bormann
 Marc Schellworth
 Karen Lotze
 Marko von Einem

Anna-Maria Zimmermann
 Jörg Hüddersen

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat

OSTERODE IM BLICK

POLITISCHE ANZEIGE: https://wahlwerbung.agentur-kundenportal.de/1738705570a0f416

AM HARZ

Hier kocht das echte Leben!

Oderstr. 45 | 37197 Hattorf am Harz
Neustädter Tor 2 | 37520 Osterode am Harz

www.kuechen-am-harz.de

Mehr Unabhängigkeit und Sicherheit mit einem VELA-Trippeelstuhl

Qualität aus Dänemark

Mehr Lebensqualität	Entlastung für Familie & Freunde
Auch mit elektr. Fahrhilfe	0%-Ratenzahlung möglich

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin mit mir
Tilman Shastri

Studio Neues Sitzen
der Shastri Raumvision GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 26
37077 Göttingen
☎ 0551 38 48 99 62
shastri@raumvision.eu
www.raumvision.eu

NETZWERKTECHNIK LEINEMANN

GLASFASER | WLAN | TELEFONIE | LAN

HILFE BEIM EINRICHTEN VON GLASFASER GESUCHT?

FUNKTIONIERT DAS WLAN NICHT RICHTIG?

IHR PARTNER BEI WLAN UND GLASFASER

+49 5527 998028

+49 5527 998028

NETZWERKTECHNIK LEINEMANN

NWTL.DE

INFO@NWTL.DE

AVM PREMIUM PARTNER

ZERTIFIZIERTER DATENSCHUTZ KOORDINATOR

WWW.NWTL.DE



STIMMEN DER REGION

Schnell sein lohnt sich! Das Ausbildungsjahr hat zwar gerade erst begonnen, aber die Kreisverwaltung sucht schon jetzt wieder Auszubildende und Studierende für das kommende Jahr. Die Aufgaben sind so bunt wie das Leben. Wir freuen uns über Talente, die mit frischen Ideen und Begeisterung die Zukunft des Landkreises mitgestalten wollen.

Thomas Haring
Personalentwicklung

Start in die Zukunft – Nachwuchs mit Perspektive

Die Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis sind vielfältig. Organisationstalente finden im Büro ihren Platz, Studierende bekommen parallel Praxiserfahrung, und handwerklich-technisch Interessierte sind hier auch an der richtigen Stelle. **Neun** ganz unterschiedliche **Ausbildungsberufe und duale Studiengänge** stehen Berufseinsteiger*innen derzeit zur Auswahl.

Ganz klassisch bildet der Landkreis Göttingen in jedem Jahr Verwaltungsfachangestellte aus. Aber auch andere Berufsausbildungen sind möglich: Als Fachinformatiker*innen, Straßenwärter*innen, Umwelttechnolog*innen und Lebensmittelkontrollsekretär*innen. Das duale Studium ist in den Bereichen Verwaltungswissenschaft, Verwaltungsinformatik, Soziale Arbeit und im Baubereich möglich. Mit einer für den Landkreis seit Jahren erfreulichen Perspektive: 75 Prozent der Absolventen nehmen das **Übernahmeangebot des Landkreises** für gewöhnlich an.

Zwei frisch Ausgelernte und ein Azubi erzählen, was die Ausbildung beim Landkreis für sie attraktiv macht:



Lukas Heinemann, 22, ist aktuell im 3. und letzten Jahr der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten.

Ich dachte am Anfang: Verwaltung? Akten, Formulare und Schreibtisch – wie spannend kann das schon sein? Doch die Ausbildung beim Landkreis Göttingen hat mich schnell vom Gegenteil überzeugt. Die Verantwortung, die man schon als Azubi übertragen bekommt und die gleichzeitige Unterstützung, die man bekommt, wenn man sie braucht, macht diese Ausbildung so besonders facettenreich. Das kann zu enormer beruflicher, aber auch persönlicher Weiterentwicklung führen. Aber: Es hängt auch von euch ab. Mein Tipp daher: Traut euch was! Probiert euch aus, seid nicht scheu, Neues zu lernen und seid wissbegierig. Nur so könnt ihr wachsen.

Die Ausbildung beim Landkreis bietet zahlreiche Möglichkeiten. Durch den Wechsel in unterschiedliche Fachbereiche wie Bauen, Umwelt, Soziales oder Ordnung bekommt man einen guten Einblick in die Aufgaben des Landkreises und kann viele Erfahrungen sammeln. Zudem gibt es für Azubis Gesundheitsangebote und Benefits sowie die Chance, ein Fremd- oder Auslandspraktikum zu machen. Für Fragen oder Probleme gibt es jederzeit Unterstützung und immer ein offenes Ohr. Mein Tipp: die Möglichkeiten nutzen und offen für Neues sein. So kann man herausfinden, welche Bereiche einem besonders gut gefallen.



Nele Pietsch, 19, die frisch geprüfte Verwaltungsfachangestellte arbeitet jetzt im Fachbereich Bauen.

Beim Landkreis Göttingen wird man von Anfang an gut ins Team aufgenommen, bekommt Unterstützung und darf schnell eigene Aufgaben übernehmen. Besonders cool finde ich, dass die Ausbildung abwechslungsreich ist und man danach viele Möglichkeiten hat, sich beruflich weiterzuentwickeln. Mein Tipp: Seid offen, stellt Fragen und habt keine Angst, auch mal etwas nicht zu wissen – dafür ist die Ausbildung da. Nutzt Angebote wie „Klassenfahrten“, Wandertage, Auslandsaufenthalt und die Unterstützung der JAV, den Azubiraum zum Treffen und Austauschen solange ihr noch die Möglichkeit habt! – die Zeit vergeht schneller, als man denkt!



Emely Glahn, 21, hat die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolviert und beginnt jetzt ihr duales Studium.

Weitere Infos unter: karriere.landkreisgoettingen.de

ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.

84

Nachwuchskräfte

bildet der LK Göttingen derzeit aus,
31 von ihnen absolvieren
ein duales Studium.

9

Ausbildungsberufe

gibt es derzeit beim Landkreis Göttingen.
Vier davon sind duale Studiengänge.

285

Nachwuchskräfte

hat der Landkreis Göttingen (inklusive der
aktuellen Jahrgänge) seit der Fusion im Jahr
2016 ausgebildet.

Was macht der Kreistag?

Vertretung der Bürger*innen auf Landkreis-Ebene

Der Kreistag vertritt die Bürger*innen des Landkreises Göttingen. Als kommunales Parlament entscheidet er über wichtige Fragen für die Region, legt die politischen Leitlinien für die Kreisverwaltung fest, und bestimmt, wofür der Landkreis sein Geld ausgibt. Alle fünf Jahre wählen die Bürger*innen des Landkreises Göttingen ihre Vertreter*innen in den Kreistag. Den Landrat beziehungsweise die Landrätin des Landkreises Göttingen wählen sie künftig für acht Jahre.

Arbeit für die Region

Der Kreistag entscheidet über viele wichtige Themen im Landkreis – zum Beispiel über den Haushalt. Zu seinen Aufgaben gehören außerdem die Planung, der Bau und die Unterhaltung von Kreisstraßen, der regionale Umweltschutz, die Wirtschaftsförderung und der Bevölkerungsschutz. Auch wichtige soziale und gesellschaftliche Bereiche liegen in seiner Verantwortung: Dazu gehören die Jugend- und Sozialarbeit, die Gesundheitsversorgung sowie die beruflichen und weiterführenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises.

Politische Entscheidungen

Bei seiner Arbeit wird der Kreistag von Fachausschüssen und vom Kreisausschuss unterstützt. In den Ausschüssen werden viele Entscheidungen zunächst beraten und vorbereitet, bevor der Kreistag darüber entscheidet. Der Landkreis Göttingen hat unter anderem einen Umweltausschuss, einen Ausschuss für Wirtschaft und Ver-

kehr, Bauen, Planen und Energie, einen Schulausschuss und einen Jugendhilfeausschuss.

Wer darf wählen und wer darf gewählt werden?

Die Menschen in der Stadt und im Landkreis Göttingen wählen, wer im Kreistag sitzt. Jugendliche ab 16 Jahren dürfen bei der Kommunalwahl schon mitwählen. Wer selbst in den Kreistag gewählt werden möchte, muss allerdings mindestens 18 Jahre alt sein. Die nächste Wahl ist am Sonntag, 13. September 2026.



Der Kreistag tagt abwechselnd im Göttinger Ratssaal (Bild) und in der Stadthalle Osterode. Foto: Christoph Mischke / Stadt Göttingen

NOV

18

Kreistag bildet sich

Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: Ratssaal Neues Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

Erste Sitzung des neuen Kreistags

Zum öffentlichen Teil der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Kreistags sind alle Bürger*innen eingeladen. Für alle, die nicht dabei sein können, wird der öffentliche Teil der Sitzung auch im Radio übertragen.

Infos unter:
sessionnet.landkreisgoettingen.de



Neues Angebot der Stadtjugendpflege: Mädchentreff im Jugendtreff Johannistorhaus



Modern
und einladend –
so präsentiert sich der
Jugendtreff in
Osterode am Harz.





Mädchen TREFF

**IM JUGENDTREFF
JOHANNISTORHAUS**

**Jeden
Donnerstag**
16-20 Uhr
Von 13-16 Jahren

Der Mädchen Treff ist ein geschützter Raum nur für Mädchen. Hier kannst du du selbst sein, abschalten, dich austauschen, kreativ werden, Spaß haben und eine gute Zeit verbringen - ohne Druck und ohne Jungs.

- Chillen & Quatschen
- Kreatives & DIY
- Spiele & Spaß
- Snacks
- Gute Musik
- Deine Ideen sind willkommen!

Der Mädchen Treff wird von einer Frau geleitet, um Vertrauenheit und Offenheit zu schaffen.

Wir freuen uns auf dich!

Die Stadtjugendpflege Osterode am Harz lädt Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren zu einem neuen regelmäßigen Treff ein. Ab sofort findet jeden Donnerstag von 16:00 bis 20:00 Uhr im Jugendtreff Johannistorhaus in der Johannistorstraße 10 der sogenannte „Mädchentreff“ statt.

Das Angebot richtet sich gezielt an Mädchen, die in einem geschützten Rahmen Zeit miteinander verbringen, sich austauschen und ihre Interessen entfalten möchten. Der Treff wird bewusst von einer weiblichen Fachkraft begleitet, um eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen und Offenheit zu fördern.

„Mit dem Mädchentreff möchten wir einen Raum bieten, in dem junge Teilnehmerinnen einfach sie selbst sein können – ohne Druck, ohne Erwartungen und in einer Umgebung, in der sie sich sicher und verstanden fühlen“, erklärt die Stadtjugendpflege.

Inhaltlich ist das Angebot vielseitig gestaltet: Neben entspanntem Zusammensein und Gesprächen stehen kreative Aktionen, DIY-Projekte, Spiele sowie Musik und Snacks auf dem Programm. Die Teilnehmerinnen können ihre eigenen Ideen einbringen und den Treff aktiv mitgestalten.

Der Mädchentreff ist ein exklusives Angebot für Mädchen und versteht sich als geschützter Raum, in dem persönliche Themen ebenso Platz finden wie Spaß und gemeinschaftliche Erlebnisse.

Interessierte Mädchen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und das neue Angebot kennenzulernen.



Ein Format, das bleibt: Die Stadtwaldrettung in Osterode am Harz ist seit Jahren fester Bestandteil des bürgerschaftlichen Engagements.

Stadtwald wächst weiter: 7. Runde der „Mission Stadtwaldrettung“ startet im Herbst

Der gemeinsame Einsatz für den Osteroder Stadtwald trägt sichtbare Früchte: Mehr als 40.000 junge Bäume wurden in den vergangenen sechs Jahren im Rahmen der „Mission Stadtwaldrettung“ gepflanzt. Über 700 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben sich seit dem Start der Aktion im Jahr 2020 beteiligt und damit einen wichtigen Beitrag für den Wald der Zukunft geleistet. An diesen Erfolg knüpft die Stadt Osterode am Harz gemeinsam mit HARZimpuls weiter an und lädt auch in diesem Herbst wieder zur gemeinsamen Pflanzaktion ein.

Die Folgen des Klimawandels sind im Stadtwald nach wie vor spürbar. Um den Wald langfristig widerstandsfähig aufzustellen, setzt die Stadt auf den Aufbau eines klimaresilienten Mischwaldes. Die in den vergangenen Jahren gepflanzten Bäume entwickeln sich vielerorts bereits sehr gut und zeigen, dass sich der gemeinsame Einsatz auszahlt.

„Die Mission Stadtwaldrettung steht für den Zusammenhalt in unserer Stadt und das gemeinsame Verantwortungsbewusstsein für unsere Natur. Es ist schön zu sehen, wie sich die ersten Pflanzflächen entwickeln und welchen nachhaltigen Beitrag die vielen Ehrenamtlichen

dazu geleistet haben. Ich freue mich darauf, auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit zahlreichen Helferinnen und Helfern Bäume zu pflanzen“, sagt Bürgermeister Jens Augat.

Nach einer kurzen Einweisung beginnt die Pflanzaktion unter fachlicher Anleitung der Mitarbeitenden des Stadtforstes. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden eingeladen, den Einsatztag bei einer warmen Mahlzeit und Getränken gemeinsam ausklingen zu lassen. Mitmachen können Personen ab 16 Jahren in guter körperlicher Verfassung. Kinder dürfen in Begleitung einer volljährigen Aufsichtsperson ebenfalls bei der Pflanzaktion unterstützen. Das benötigte Pflanzwerkzeug wird vom Stadtforst bereitgestellt. Mitzubringen sind lediglich eigene Arbeitshandschuhe; das Tragen von Sicherheitsschuhen wird empfohlen.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an info@harzimpuls.de. Pro Pflanztermin stehen 25 Plätze zur Verfügung.

Zur Finanzierung der Pflanzaktionen werden Unternehmen und Institutionen als Sponsoren gesucht. Interessierte können sich per E-Mail an forst@osterode.de wenden und so einen nachhal-

tigen Beitrag zum Erhalt des Osteroder Stadtwaldes leisten.

Wer die „Mission Stadtwaldrettung“ unterstützen möchte, selbst aber nicht an einer Pflanzaktion teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, symbolisch einen oder mehrere Bäume zu spenden – ganz nach dem Motto „1 Euro = 1 Baum“. Spenden sind über das städtische Spendenkonto oder bequem online per PayPal möglich.

Weitere Informationen zur Aktion, zur Anmeldung sowie zu den Spendenmöglichkeiten sind unter www.osterode.de/stadtwaldrettung zu finden.

Die diesjährigen Pflanzflächen befinden sich im Stadtwald in Richtung Riefensbeek. Unter fachlicher Anleitung der Mitarbeitenden des Stadtforstes finden die Pflanzaktionen an folgenden Terminen statt:

Freitag, 30. Oktober 2026,
14:00 bis 18:00 Uhr

***Samstag, 31. Oktober 2026,**
09:00 bis 13:00 Uhr

Freitag, 13. November 2026,
14:00 bis 18:00 Uhr

***Samstag, 14. November 2026,**
09:00 bis 13:00 Uhr

**Pflanztermine bereits ausgebucht*

Ab Pflegegrad 1

Diese Seite enthält Leistungen
der Pflegeversicherung

Neue Dusche / Handläufe / Haltegriffe

in einem Tag fertig bei Ihnen eingebaut

up's!



- inkl. Bauschutt Entsorgung (alte Badewanne oder Dusche) & Endreinigung
- Umbau wird bis zu 100 % gefördert für Mieter und Eigentümer
- Beantragung und Abrechnung mit der Pflegekasse durch uns
- kostenlose Beratung bei Ihnen Zuhause



- für innen und außen
- die neuen Handläufe werden in den meisten Fällen bis zu 100% von der Pflegekasse finanziell gefördert
- Beantragung und Abrechnung mit der Pflegekasse durch uns



Keine Kosten für Angebot und Anfahrt!



Sicher bis zur Haustür

Wir arbeiten im
Landkreis Göttingen,
Altkreis Osterode am
Harz sowie Nordhessen!
jetzt kostenfrei informieren:
05522 - 7693817

Ab Pflegegrad 1

- Handläufe in das Untergeschoss
- Handläufe für das Badezimmer und die Dusche
- Handläufe in das Obergeschoss
- 2. Handlauf rechts oder links
- Türverbreiterungen
- Automatische LED-Nachtbeleuchtung
- Barrierefreie Pflasterarbeiten zum Hauseingang
- Sicherheit in Bereichen wie Treppen und Fluren
- Stürze vermeiden und das Risiko von Verletzungen reduzieren



Ein zweiter Handlauf an der Hauseingangstreppe wird oft durch die Pflegekasse bezuschusst.

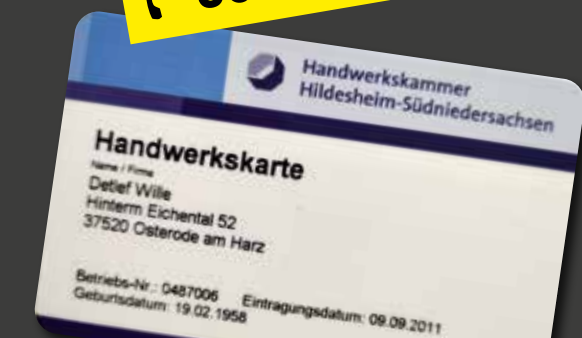
← vorhandener Handlauf

Bis zu **4180 €**
werden Ihnen von der
Krankenkasse erstattet
2 Personen (Pflegegrad 1)
8360 €
05522 - 7693817

Holz oder Edelstahl

Bitte rufen Sie uns an. Wir melden uns SOFORT!
Beratung. Planung. Ausführung.

Detlef Wille | Hinterm Eichental 52 | 37520 Osterode am Harz
Mobil: 0157 - 80 39 63 70 | Tel.: 05522 - 7693817
detlef-wille@outlook.de



Tag und Nacht per
WhatsApp erreichbar:
0157 - 80 39 63 70

Weil wir lieben, was wir tun!

HARZfitness Ihr Partner für Gesundheit und Fitness –
Tag der offenen Tür am 12./13. September

Im Gespräch mit Ines Rinsche, Inhaberin von HARZfitness

Was steht bei HARZfitness derzeit besonders im Mittelpunkt?

Gesundheit war für uns schon immer mehr als Muskelaufbau oder Gewichtsabnahme. Unser Ziel ist es, Menschen dabei zu helfen, dauerhaft schmerzfrei, beweglich und leistungsfähig zu bleiben. Deshalb richten wir unser Angebot konsequent auf Prävention, Schmerzlinderung und nachhaltige Gesundheitsförderung aus.



Ines Rinsche

Dabei begleiten wir unsere Mitglieder vom ersten Beratungsgespräch bis zur individuellen Trainingsbetreuung.

Sie erweitern Ihr Gesundheitsangebot. Was erwartet die Mitglieder? Schon bald erweitert eine Privatärztin unser Team und wird direkt in unseren Räumlichkeiten tätig sein. Sie führt medizinische Leistungsdiagnostiken durch und betreut das neue Gesundheitsprogramm SHIFT. So können wir die körperliche Leistungsfähigkeit noch genauer analysieren und das Training optimal auf die persönlichen Voraussetzungen abstimmen. Für die Diagnostik ist keine Mitgliedschaft im HARZfitness erforderlich.

Welche Rolle spielt Krafttraining für die Gesundheit?

Gezieltes Muskeltraining kann Be-

schwerden vorbeugen und bestehende Schmerzen lindern. Besonders eine kräftige Rücken- und Rumpfmuskulatur stabilisiert die Wirbelsäule, verbessert die Haltung und erleichtert viele Bewegungen im Alltag. Unsere Trainer erstellen individuelle Trainingspläne passend zu Leistungsstand und gesundheitlichen Voraussetzungen – für ein schmerzfreieres, gesünderes und selbstbestimmteres Leben. **Jetzt Termin vereinbaren! Tel.: (0) 5522 / 317560**

Gibt es auch Neuerungen im Studio?

Ja. Unsere Herren- und Damenumkleiden wurden umfassend saniert, damit sich unsere Mitglieder rundum wohlfühlen. Außerdem haben wir unseren Gerätepark um neue Booty Builder Geräte erweitert. Sie bieten moderne

Trainingsmöglichkeiten für ein effektives Gesäß-, Bein- und Hüfttraining und können gleichzeitig die Beckenstabilität sowie eine gesunde Haltung unterstützen.

Welche neuen Kursangebote gibt es?

Seit Ende der Sommerferien laufen wieder unsere beliebten Pilates-Kurse. Pilates stärkt die Tiefenmuskulatur, verbessert die Haltung und eignet sich hervorragend zur Vorbeugung und Linderung von Rückenbeschwerden.

GANZ NEU: Ab dem 02.09. finden HIIT-Kurse (hochintensives Intervalltraining) statt. Sie eignen sich für Einsteiger und Fortgeschrittene und unterstützen Ausdauer, Kraftsteigerung, Figurformung und Gewichtsreduktion.

Gehört Entspannung ebenfalls zum Gesundheitskonzept?

Unbedingt. Gesundheit bedeutet für uns die Verbindung aus Bewegung und Erholung. Unsere großzügige Sauna bietet nach dem Training die ideale Möglichkeit zur Entspannung und Regeneration. Die Wärme kann verspannte Muskulatur lockern und dabei helfen, Stress abzubauen.

ZUSAMMEN ERREICHEN WIR ZIELE!

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel.: (0) 5522 / 317560

Unsere neue Ärztin bei HARZfitness

Dr. med. Joëlle Rusteberg

Fachgebiet: Radiologie | Schwerpunkt muskuloskelettale Bildgebung | Sportmedizin

Seit: ab September 2026 bei HARZfitness

Schwerpunkte: Medizinische Leistungsdiagnostik | Prävention | Gesundheitsförderung | Individuelle Trainingsberatung



Zurück zur Beweglichkeit

HARZfit & gesund e. V. – Gemeinsam aktiv für mehr Gesundheit



NEU:
T-RENA/
RV FIT



Viele Menschen leiden unter Rücken-, Gelenk- oder Muskelbeschwerden. Auch nach Erkrankungen oder Operationen fällt der Wiedereinstieg in Bewegung oft schwer. Genau dabei unterstützt der Verein HARZfit & gesund e.V. Unser Ziel ist es, Menschen auf dem Weg zu mehr Beweglichkeit, Selbstständigkeit und Lebensqualität zu begleiten. Qualifizierte Betreuung, individuelle Übungen und eine angenehme Trainingsatmosphäre stehen dabei im Mittelpunkt. Neu im Angebot ist T-RENA (Trainingstherapeutische Rehabilitationsnachsorge). Das Programm richtet sich an Menschen, die nach einer medizinischen Rehabilitation ihre Erfolge langfristig sichern möchten. Durch gerätegestütztes Training unter fachkundiger Anleitung wird die Muskulatur weiter aufgebaut und die körperliche Belastbarkeit verbessert. So entsteht ein wichtiger Übergang zwischen Rehabilitation und dauerhaftem Gesundheitstraining. **Jetzt Termin vereinbaren! Tel.: (0) 5522 / 3175650**

Ausblick auf RV Fit

Mit RV Fit, dem Präventionsprogramm der Deutschen Rentenversicherung, befindet sich bereits ein weiteres Angebot in Vorbereitung. Es richtet sich an Berufstätige und soll helfen, gesundheitliche Beschwerden frühzeitig zu erkennen



Das Team von HARZfit & gesund e.V. mit Andrey, Vanessa und Söhnke freut sich auf Sie.

und ihnen aktiv entgegenzuwirken. Das 3-Phasen-Programm verbindet Bewegung, Training und Gesundheitsberatung. Der Verein übernimmt dabei die 2. Phase: das Gerätetraining. Welche Möglichkeiten bietet der Verein noch? Mit Rehasport, Rehasport-Diabetes und Funktionstraining unterstützen wir Menschen mit unterschiedlichen gesundheitlichen Einschränkungen – beispielsweise bei Rückenbeschwerden, Arthrose, Osteoporose, Diabetes oder nach Operationen. Die Übungen werden an die individuellen Möglichkeiten angepasst und in kleinen Gruppen durchgeführt. Regelmäßige Bewegung verbessert Kraft, Beweglichkeit und Koordination und kann helfen,

Schmerzen zu reduzieren und mehr Sicherheit im Alltag zu gewinnen.

Gemeinsam ist es leichter

Unsere Gruppen bieten nicht nur Bewegung, sondern auch Motivation, Gemeinschaft und Freude am Training. Viele Teilnehmer gewinnen dadurch wieder mehr Sicherheit und Aktivität im Alltag. Fragen zu Rehasport, Rehasport-Diabetes, Funktionstraining, T-RENA oder RV Fit beantworten wir gerne.

Homepage: www.harzfitundgesund.de
E-Mail: verein@harzfitundgesund.de
Telefon: (0) 5522 / 3175650
Jetzt Termin vereinbaren!

Pinktober: Brustkrebs im Blick

Der Oktober steht weltweit im Zeichen der Brustkrebsaufklärung. Der sogenannte „Pinktober“ macht auf Brustkrebs aufmerksam und rückt die Bedeutung von Information und Früherkennung in den Fokus. Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Deutschland. Etwa jede achte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens daran (RKI, 2025).

Früherkennung von Brustkrebs

Früherkennungsuntersuchungen sollen dazu beitragen, Brustkrebs in einem möglichst frühen Stadium zu entdecken. Denn je früher eine Erkrankung erkannt wird, desto besser sind häufig die Behandlungsmöglichkeiten. Frauen ab 30 Jahren können einmal jährlich eine ärztliche Untersuchung der Brust in Anspruch nehmen. Zudem erhalten Frauen eine Anleitung zur Selbstuntersuchung. Für Frauen zwischen 50 und 75 Jahren gibt es zusätzlich das Mammographie-Screening. Alle zwei

Jahre können sie eine Röntgenuntersuchung der Brust in Anspruch nehmen. Mithilfe des Mammographie-Screenings kann Brustkrebs bereits in einem frühen Stadium entdeckt werden (Deutsche Krebshilfe, 2025). Besteht ein konkreter Verdacht auf Brustkrebs, kann unabhängig vom Alter eine Mammographie zur weiteren Abklärung durchgeführt werden.

Die eigene Brust im Blick behalten

Auch unabhängig von den Früherkennungsuntersuchungen wird empfohlen, die eigene Brust einmal im Monat selbst zu untersuchen und auf Veränderungen zu achten. Wer die eigene Brust regelmäßig betrachtet und abtastet, kann Veränderungen bewusster wahrnehmen. Auffälligkeiten sollten ärztlich abgeklärt werden. Die Anleitung zur Selbstuntersuchung durch eine Ärztin oder einen Arzt ist Teil der gesetzlichen Früherkennung (DKFZ, 2026).

Informieren und ins Gespräch kommen

Informieren Sie sich über Brustgesundheit, Vorsorge und Früherkennung und kommen Sie mit Fachpersonen, Betroffenen und regionalen Anlaufstellen ins Gespräch.

Am 7. Oktober 2026 lädt die Gesundheitsregion Göttingen/Süd-niedersachsen ab 16 Uhr zu einem Informationstag in die BBS II Osterode ein. Vorträge, persönliche Erfahrungen und vielfältige Informationsangebote bieten Raum für Wissen, Fragen und persönlichen Austausch. Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an alle Interessierten.

Kontakt: Marieke Frohme, Gesundheitsregion Göttingen/Süd-niedersachsen.
Bahnhofsallee 1b, 37081 Göttingen.
Tel.: 0551 54743292.
Mail: marieke.frohme@gesundheitsregiongoettingen.de

7.10.26
INFOTAG
BBS II Osterode

Pinktober Brustkrebs im Blick

16:00 Uhr | www.gesundheitsregiongoettingen.de

Informieren Sie sich über Brustgesundheit, Vorsorge und Früherkennung.
Fachvorträge, persönliche Erfahrungen sowie Informationsangebote bieten Raum für Wissen, Fragen und Austausch.
Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Mobilität und Sicherheit

Harzer-Liftsysteme sorgt mit passenden Liftsystemen für mehr Sicherheit, Komfort und Lebensqualität in den eigenen vier Wänden



Das Team von Harzer Liftsysteme. Foto: Harzer Liftsysteme

Treppen können im Alltag schnell zu einem Hindernis werden. Harzer-Liftsysteme aus Bad Lauterberg-Barbis hat sich darauf spezialisiert, Menschen dabei zu unterstützen, ihre Selbstständigkeit und Bewegungsfreiheit im eigenen Zuhause zu erhalten. Inhaber Dennis Engler und sein Team setzen dabei auf persönliche Beratung, individuelle Planung und zuverlässigen Service. „Der Mensch steht bei unserer Arbeit im Mittelpunkt“, lautet die Philosophie von Dennis Engler. Im Mittelpunkt steht eine einfache Frage: Welche Lösung passt wirklich zum Menschen und zu seinem Zuhause? Deshalb beginnt jedes Projekt mit einer persönlichen Beratung. Die vorhandene Treppensituation wird genau betrachtet, bevor ein passendes Liftsystem geplant wird. Besonderen Wert legt Harzer-Liftsysteme auf kurze Wege und eine Betreuung aus einer Hand. Von der ersten Beratung über Planung und Montage bis zur späteren Wartung bleibt das Unternehmen Ansprechpartner für seine Kunden. Die Installation eines Treppenlifts kann je nach Gegebenheiten häufig innerhalb weniger Stunden erfolgen, ohne dass umfangreiche Umbauarbeiten notwendig sind.

Neben Sicherheit und Komfort spielt auch die finanzielle Planbarkeit eine wichtige Rolle. Da jede Treppe und jede Einbausituation unterschiedlich ist, erstellt Harzer-Liftsysteme individuelle und transparente Angebote. Zudem informiert das Unternehmen über mögliche Zuschüsse und Fördermöglichkeiten und unterstützt Kunden bei der Suche nach geeigneten Finanzierungswegen.

Mehr Infos unter: www.harzer-liftsysteme.de



4.180,00 €
Zuschuss gilt
bereits ab Pflegegrad 1

Treppenlift-Lösungen
für mehr Selbstständigkeit
und Lebensqualität im
eigenen Zuhause.



Dennis Engler

PERSÖNLICHE BERATUNG | FAIRE LÖSUNGEN | SERVICE



Harzer-Liftsysteme
An der Osterwiese 3
37431 Bad Lauterberg OT Barbis
Tel. 05524 8669875
Mobil 0151 56003951
info@harzer-liftsysteme.de
www.harzer-liftsysteme.de

Pflege mit Herz und Kompetenz

Neuer ambulanter Pflegedienst „Bock auf Pflege“ setzt auf persönliche Betreuung, Selbstbestimmung und ein starkes Team

Anzeige

Pflege bedeutet weit mehr als medizinische Versorgung. Es geht um Vertrauen, Verlässlichkeit und darum, Menschen auch bei Unterstützungsbedarf ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Genau diesen Anspruch verfolgt der neue Pflegedienst „Bock auf Pflege“ in Osterode.

Hinter dem einprägsamen Namen steht Inhaberin Svenja Bock, die seit mehr als 25 Jahren im Bereich Pflege tätig ist. Unter anderem arbeitete sie in mehreren Pflegeeinrichtungen als Pflegeleiterin. Nach vielen Jahren in verantwortungsvollen Positionen entstand der Wunsch, gemeinsam mit ihrem Ehemann den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen – mit Erfolg. Seit der Eröffnung ist das Unternehmen deutlich gewachsen. Mittlerweile beschäftigt „Bock auf Pflege“ neun Mitarbeitende. Auch der Fuhrpark wird erweitert. Ein weiteres Fahrzeug soll in Kürze angeschafft werden, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden.

„Wir sind sehr glücklich, dass unser Angebot so gut angenommen wird“, berichtet Geschäftsführerin Svenja Bock. Für sie ist diese Entwicklung zugleich eine Bestätigung des eigenen Pflegeverständnisses.

„Pflege sollte empathisch und freundlich sein und den Menschen das Gefühl der Wertschätzung geben. Der Schlüssel dafür sind zufriedene und gut ausgebildete Mitarbeiter“, sagt Bock.

Das Angebot von „Bock auf Pflege“ richtet sich an Menschen in Osterode, Herzberg und Umgebung, die Unterstützung im Alltag oder bei der medizinischen Versorgung benötigen. Ein Schwerpunkt ist die Grundpflege. Ziel ist es, die Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden so lange wie



„Bock auf Pflege“ freut sich auf Ihren Anruf. Foto: Bock

”

Pflege sollte empathisch und freundlich sein und den Menschen das Gefühl der Wertschätzung geben

möglich zu erhalten und ein Leben im vertrauten Zuhause zu ermöglichen. Zur Behandlungspflege gehören medizinische Leistungen, die von Haus-



Inhaberin Svenja Bock

oder Fachärzten verordnet werden, etwa professionelle Verbandswechsel bei der Wundversorgung. Auch die hauswirtschaftliche Versorgung ist Teil des Angebots. Wenn alltägliche Arbeiten zunehmend schwerfallen, unterstützt das Team seine Kundinnen und Kunden.

Eine wichtige Rolle spielt zudem die Beratung von Angehörigen. Pflegebedürftige und ihre Familien stehen häufig vor organisatorischen und bürokratischen Fragen. „Bock auf Pflege“ möchte hier ein verlässlicher Ansprechpartner sein und Familien im Pflegealltag entlasten.

Mit ihrem wachsenden Team setzt Svenja Bock auf fachliche Kompetenz, persönliche Nähe und Wertschätzung. Im Mittelpunkt steht nicht allein der Pflegebedarf, sondern immer der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen.

Denn für viele gilt weiterhin: Zuhause ist es am schönsten – und mit der richtigen Unterstützung soll das möglichst lange so bleiben.



Ambulanter Pflegedienst



Ab dem 1. Juli 2026 sind wir mit Herz, Erfahrung und einem starken Team an Ihrer Seite.

Pflege mit Herz. ♥

Bock auf Pflege steht für eine Pflege, die Menschlichkeit, Respekt und Wertschätzung in den Mittelpunkt stellt. Für unsere Kunden. Für unser Team.



WIR SIND FÜR SIE DA – MIT HERZ. JEDEN TAG.



GRUNDPFLEGE

Unterstützung bei der Körperpflege, Mobilität und mehr.



BEHANDLUNGSPFLEGE

Medizinische Versorgung nach ärztlicher Verordnung in besten Händen.



HAUSWIRTSCHAFT

Wir helfen im Alltag – für ein sicheres und gepflegtes Zuhause.

Komm ins Team! ♥

Wir suchen Pflegefachkräfte, Pflegehelfer, Hauswirtschaftskräfte und Quereinsteiger (m/w/d), die mit Herz und Leidenschaft dabei sind.

Bock auf Pflege?

Dann bist du bei uns genau richtig!



NEUERÖFFNUNG

Seit dem 1. Juli 2026



Bock auf Pflege
Herzberger Straße 28b
37520 Osterode



Tel. 05522-5054011



Fax: 05522-5054012



info@bock-pflege.de



www.bock-pflege.de



Bock auf Pflege – weil Pflege mehr ist als ein Beruf. Es ist eine Berufung!



www.vamos-messe.de

BITO 2026: Orientierung für Ausbildung, Studium und Berufseinstieg

Osterode. Welcher Beruf passt zu mir? Welche Ausbildungsbetriebe gibt es in der Region? Ist ein Studium der richtige Weg oder vielleicht doch ein Freiwilligendienst? Antworten auf diese Fragen bietet der Berufsinformationstag Osterode – kurz BITO am Samstag, 5. September 2026, von 10 bis 14 Uhr in und rund um die Stadthalle Osterode. Der Eintritt ist frei. (osterode-stadthalle.de)

Veranstalter ist das MEKOM Regionalmanagement Osterode am Harz e.V.. Das regionale Netzwerk aus Unternehmen und Insti-

tutionen möchte die Wirtschaft vor Ort stärken, die Zusammenarbeit fördern und insbesondere junge Menschen mit möglichen Arbeitgebern zusammenbringen. Die Berufsinformationsmesse ist dabei ein wichtiger Baustein. (vamos-messe.de)

In diesem Jahr fällt das Angebot besonders umfangreich aus. Nach Angaben des Veranstalters präsentieren sich 84 Aussteller und stellen mehr als 102 Ausbildungs- und Studienangebote vor. Mit dabei sind Unternehmen, Schulen, Hochschulen, Behörden und Institutionen aus ganz unterschiedlichen Bereichen – von

Handwerk und Industrie über Verwaltung, Banken und IT bis hin zu Gesundheit, Pflege und sozialen Berufen. (vamos-messe.de)

Zu den Ausstellern gehören beispielsweise Harz Energie, Piller Group, Ottobock, Continental ContiTech, Thermo Fisher Scientific, RKW, Miba Industrial Bearing, KKT Frölich, Smurfit Westrock, Kodak Graphic Communications und die Stadt Osterode am Harz. Auch der Landkreis Göttingen, die Agentur für Arbeit, die Jugendberufsagentur, die Handwerkskammer und die Industrie- und Handelskammer stehen für Gespräche zur Verfügung.

Wer sich für Gesundheits- und Pflegeberufe interessiert, findet unter anderem Ansprechpartner des Helios Bildungszentrums Südniedersachsen, des Diabeteszentrums Bad Lauterberg, von Pflege hoch acht sowie verschiedener Pflege- und Bildungseinrichtungen. Für Studieninteressierte sind unter anderem die Technische Universität Clausthal und die Hochschule Nordhausen vertreten. Auch Bundespolizei, Polizei Niedersachsen, Zoll, Justiz und Bundeswehr informieren über ihre Karrierewege.

Fachkräften suchen, profitieren beide Seiten: Jugendliche lernen Arbeitgeber kennen, von denen sie bislang vielleicht noch nichts wussten, und Unternehmen können sich frühzeitig als Ausbildungsbetrieb präsentieren.

Wer also vor der Frage steht, „Was mache ich nach der Schule?“, sollte sich den 5. September vormerken. Vier Stunden lang bietet die Stadthalle Osterode die Möglichkeit, Berufe zu vergleichen, Studienangebote kennenzulernen, Praktika zu finden und vielleicht sogar den ersten Schritt in Richtung Wunschberuf zu machen.

BITO – Berufsinformationstag Osterode
Samstag, 5. September 2026, 10 bis 14 Uhr
Stadthalle Osterode und Kurpark
Eintritt frei

Mach mit bei der Energiewende!

Bewirb dich jetzt bei der EAM und leiste deinen Beitrag für eine nachhaltige Energiezukunft.

www.EAM.de
Azubis@EAM.de
Tel. 0561 933-1500

Instagram, Facebook, EAM logo

STAND 5 KOMM INS TEAM
LANDKREIS GÖTTINGEN!

Mit rund 2.000 Beschäftigten gehören wir zu den größten Arbeitgebern der Region. Mit hoher Fachkompetenz und vielfältigen Berufsbildern sind wir für Bürgerinnen, Bürger und Gemeinden da. Wir bieten Sicherheit, Sinn und starke Benefits.

BENEFITS Flexible Arbeitszeiten Teamevents Hansefit Job-Ticket Gesundheitscoaching Auslandspraktika	AUSBILDUNG Verwaltungsfachangestellte*r Fachinformatiker*in für Systemintegration Umwelttechnologe*in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft Straßenwärter*in DUALES STUDIUM Verwaltungswissenschaften Verwaltungsinformatik
--	--

Bewirb dich über www.landkreisgoettingen.de oder direkt über den QR-Code.

LANDKREIS GÖTTINGEN

Damit richtet sich die BITO vor allem an Schülerinnen und Schüler, die sich dem Schulabschluss nähern, aber keineswegs ausschließlich. Auch Jugendliche, die noch nicht genau wissen, welcher Beruf zu ihnen passt, können sich einen Überblick verschaffen. Ebenso lohnt sich der Besuch für Eltern, die ihre Kinder bei der Berufsorientierung unterstützen möchten. Darüber hinaus finden junge Erwachsene, Studieninteressierte sowie Menschen, die sich über alternative Wege wie ein Freiwilliges Soziales Jahr informieren wollen, zahlreiche Ansprechpartner.

Direkter Kontakt und Gespräche

Der große Vorteil der Messe liegt im direkten Kontakt. Statt Ausbildungsberufe nur im Internet zu recherchieren, können Besucher mit Beschäftigten und Auszubildenden ins Gespräch kommen, Fragen zu Arbeitsalltag, Bewerbung, Voraussetzungen und Karrierechancen stellen und möglicherweise bereits erste Kontakte zu einem zukünftigen Arbeitgeber knüpfen. Viele der vertretenen Betriebe bieten zudem Praktikumsmöglichkeiten an. Auch das praktische Erleben kommt nicht zu kurz. Im Kurpark sind unter anderem der M+E Truck mit Experimentierstationen rund um Technik und Industrie sowie das MINT Mobil angekündigt. Schülerinnen und Schüler können außerdem vor Ort professionelle Bewerbungsfotos anfertigen lassen.

Die BITO zeigt damit zugleich, wie vielfältig die beruflichen Möglichkeiten in Osterode und der gesamten Region sind. Gerade in Zeiten, in denen zahlreiche Betriebe nach Nachwuchs- und

MEIN HIER GEFÜHL

Jetzt ansehen:

Ausbildungsstart ab dem 01.08.2027

Mit deiner Ausbildung bei Harz Energie bleibst du da, **wo du dich am wohlsten fühlst**. Starte **deine Zukunft** bei uns in Osterode oder Goslar:

Bewirb dich jetzt!
Alle Infos: harzenergie.de/ausbildung



MEHR ALS WOHNEN.

Service, Gemeinschaft und Kultur in exklusivem Ambiente.

Im Stadtteil Weende entstehen 55 Service-Eigentumswohnungen der Extraklasse.

Die **lebensART am Klosterpark** bietet exklusiv zum Verkauf stehende Service-Wohnungen und verbindet selbstbestimmtes Wohnen mit einem durchdachten Rundum-sorgenfrei-Paket: hausinterner Pflegedienst, 24-Stunden-Bereitschaft, Arztpraxen sowie barrierearme und architektonisch hochwertige Bauweise. Insbesondere: Räume für Gemeinschaft, Kultur und aktive Freizeitgestaltung – auf einem Niveau, das in Göttingen einmalig ist.

Für alle, die in ihrem besten Alter selbstbestimmt leben und dabei auf nichts verzichten wollen.

NUR NOCH 19 WOHNUNGEN
VERFÜGBAR.

Jetzt Termin
mit feinRAUM
Immobilien
vereinbaren!



EIN
PROJEKT
DER

Hoko
Verwaltungs GmbH

hoko-soest.de



INFORMATION UND VERKAUF:

Telefon: 0551770 770 14
E-Mail: info@feinraum-immobilien.de
Web: www.feinraum-immobilien.de

Zweimal Stöbern in Osterhagen

Basare für Kinder, Jugendliche und Frauen laden zu Mitmachen ein

Gleich zwei Termine für alle, die gerne stöbern und nachhaltig einkaufen, stehen im September in Osterhagen an. Der Verein Dorfkinder Bartolfelde/Osterhagen e.V. lädt im Dorfgemeinschaftshaus zunächst zum Herbstbasar für Kinder- und Jugendkleidung ein. Wenige Tage später folgt ein Mädchen- und Frauenkleiderbasar.

Am Sonntag, 20. September 2026, findet von 15 bis 17 Uhr der Herbstbasar für Kinder- und Jugendkleidung statt. Schwangere dürfen bereits ab 14 Uhr stöbern. Angeboten werden gut erhaltene Kleidung, Schuhe und weitere Dinge für Kinder und Jugendliche. Wer selbst verkaufen möchte, kann sich für einen Stand anmelden. Die Gebühr beträgt sechs Euro mit Kuchenspende, ohne Kuchen zehn Euro. Kaffee und Kuchen werden ebenfalls angeboten.



Zusätzlich gibt es einen kostenfreien Kinderflohmarkt. Teilnehmende Kinder müssen sich vorher anmelden und eine Decke für ihre Verkaufsfläche mitbringen.

Am Freitag, 25. September 2026, folgt von 17 bis 20 Uhr der Mädchen- und Frauenkleiderbasar „Schätze aus zweiter Hand“. Angeboten werden Mode ab Größe 164, Schuhe und Accessoires. Unter dem Motto „Shopping und Drinks“ soll der Abend zum entspannten Stöbern einladen.

Die Standgebühr beträgt zehn Euro pro Tisch.

Anmeldungen für beide Basare sind unter 01520 / 7424186 oder per E-Mail an dorkinderbartolfeldeosterhagen@web.de



DESTILLERIE UND ERLEBNIS AN EINEM ORT

Mitten im Harz befindet sich eine Destillerie, die Handwerkskunst, Genuss und Leidenschaft vereint: The HARZ DISTILLERY.

Hier erlebst du unsere Spirituosen – handgemacht mit Herzblut, Wissen und Kreativität. Wir machen Genuss zu einem Erlebnis, das Menschen verbindet.

Ohne Anmeldung:

- Tasting im Store
- Self-Guided Tour: das Destillierhandwerk auf eigene Faust entdecken

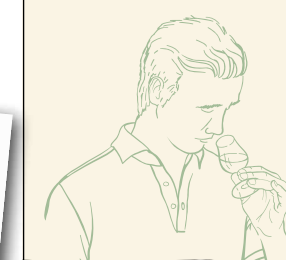
Buchung online:

- Guided Tour für Einzelpersonen und Gruppen
- Tastings & Events

Komm uns besuchen!



theharzdistillery.de



The HARZ DISTILLERY GmbH
Zollweg 11 | 37431 Bad Lauterberg im Harz

Montag – Samstag, 10 – 18 Uhr und an ausgewählten Sonntagen (außer an Feiertagen)

Parkplätze und E-Ladesäulen vorhanden

HANN. MÜNDEN
MARKETING GMBH

Hann. Mündener HERBST- UND BAUERNMARKT

**20. SEPTEMBER
10 - 18 UHR**

**REGIONALE SPEZIALITÄTEN
KUNSTHANDWERK
AUFTRITT DES BLÄSERCORPS**

**VERKAUF-SOFFENER
SONNTAG
12 - 17 UHR**

**MEHR
INFOS**

**REGIONAL
FRISCH**

VHM
Versorgungsbetriebe
Hann. Münden GmbH



OSTERODE, 6. SEPTEMBER, 11-18 UHR
**Oldtimer, Shopping und
Stadtbummel**

Das lässt die Oldtimer-Hezen höher schlagen. Beim OTTO - Oldtimer- & Taxi-Treffen wird der Kornmarkt zum Treffpunkt für Freunde klassischer Fahrzeuge. Oldtimer ab 20 Jahren können bestaunt werden, dazu gibt es Kulinarisches und ein kleines Kinderprogramm. Von 13 bis 18 Uhr öffnen außerdem die Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag – beste Gelegenheit für einen entspannten Familien- und Einkaufsbummel.
Kornmarkt, Osterode

Foto: pixabay



OSTERODE, 9. SEPTEMBER, 20 UHR
**Die großen
Smokie-Hits live**

Wer kennt sie noch? Die legendäre Band Smokie. Mit „Spirit of Smokie – Celebrating the Music of Smokie“ kommen die bekannten Melodien der britischen Rock- und Popgeschichte auf die Bühne der Stadthalle. Das Konzert richtet sich an Fans des unverwechselbaren Smokie-Sounds und verspricht einen Abend voller Erinnerungen, eingängiger Refrains und großer Hits aus mehreren Jahrzehnten Musikgeschichte.
Stadthalle Osterode

Foto: Spirit of Smokie



HERZBERG, 20. SEPTEMBER, 18-20 UHR
**Prost Mahlzeit!
Acappella aus Herzberg**

Das Herzberger Vokal-Ensemble „das-Xperiment“ serviert mit „Phase 15: Prost Mahlzeit!“ einen musikalischen Abend rund ums Essen und Trinken.
Unter der Leitung von André Wenauer erklingen A-cappella-Pop und Jazz, vom Frühstück bis zum Absacker. Bekannte und überraschende Stücke verbinden sich zu einem abwechslungsreichen Programm mit Humor und viel Stimmkunst.

Foto: dasXperiment



**WELCOME TO SCHÖNY
— PLEASE GET THE FUCK OUT!**
KOMÖDIE VON REBEKKA
KRICHELDORF • URAUFFÜHRUNG

DT.1

**PREMIERE
5. SEPTEMBER**

**KARTEN UND INFOS
0551.49 69-300
WWW.DT-GOETTINGEN.DE**

**deutsches
theater
goettingen**



**Shoppin in der Osteroder Innenstadt
Sonntag, 6. September von 12 -17 Uhr**

vtm
: um Ideen voraus
OSTERODE AM HARZ

**Verkaufsoffener
Sonntag**
Zum OTTO in die Stadt!



Hier darf herzlich gelacht werden

Das Theater Frei Spiel aus Herzberg bringt Komödie „Residenz Schloss & Riegel“ von Winnie Abel auf die Bühne

Im Herbst heißt es für das Theater Frei Spiel wieder: Vorhang auf! Im Oktober und November bringt das Ensemble die turbulente Komödie „Residenz Schloss & Riegel“ von Winnie Abel auf die Bühne der Aula des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums.

Im Mittelpunkt stehen die Rentner Irmgard Krause (Elke Hilscher) und Hermann Krause (Oliver Jakobi). Eigentlich sollen beide von ihrer Nichte Sandra Reschke (Jana Schultz) in einer Seniorenresidenz untergebracht werden. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände landen sie jedoch im Gefängnis – und halten dieses zunächst tatsächlich für ihr neues Zuhause.

Die Häftlinge Kalle (Patricia Fiedler) und Jaqueline (Mailin Struck) erkennen darin ihre Chance auf mögliche Hafterleichterungen. Sie spielen das Missverständnis



Das Ensemble des Theaters Frei Spiel aus Herzberg freut sich auf Ihren Besuch. Foto Frei Spiel

nis mit und kümmern sich scheinbar fürsorglich um die beiden Senioren. Doch mit jeder neuen Begegnung wird die Täuschung schwieriger. Auch Wärterin Frau Kunz (Sabine Maier), Mitgefangener Boris (Friedbert Maier) und die Wirtschaftskriminelle Marlene (Alenka Toblova) bringen das fragile Schauspiel zunehmend ins Wanken.

Aus dem Irrtum entwickelt sich ein temporeiches Verwechslungsspiel mit spontanen Rollenwechseln, Ausreden und reichlich Situationskomik. Das Stück verspricht einen unterhaltsamen Theaterabend mit Wortwitz und turbulenten Szenen.

Die Aufführungen finden am 31. Oktober sowie am 7., 14. und 21. November 2026 jeweils um 20 Uhr in der Aula des EMA-Gymnasiums Herzberg statt. Der Eintritt kostet 12 Euro. Der Vorverkauf startet am 31. August. Karten gibt es unter anderem bei Optik Cindy Wrede in Bad Lauterberg, Lachnit Bürobedarf in Herzberg, Finzes Deko & Geschenke Welt in Osterode, der Star-Tankstelle in Barbis und bei Kielholz in Bad Sachsa.

Weitere Informationen unter www.theater-frei-spiel.de sowie auf den Social-Media-Seiten des Ensembles.

IDEALER URLAUB

MIT KULINARISCHEN HIGHLIGHTS ZUM PERFEKTEN FAMILIENURLAUB.

IHR REISEBÜRO IN HANN. MÜNDEN



ÄGYPTEN HURGHADA
Sentido Mamlouk Palace Resort & Spa
★★★★★ 11.10.2026 - 18.10.2026
7 Nächte
Flug ab Paderborn
All Inclusive
Gesamtpreis im DZ 3.296 €
2 Erwachsene, 1 Kind (10 Jahre)



KRETA SISSI
Grecotel Meli Palace
★★★★★ 11.10.2026 - 19.10.2026
7 Nächte
Flug ab Hannover
All Inclusive
Gesamtpreis im DZ 3.006 €
2 Erwachsene, 1 Kind (10 Jahre)



SKANDINAVISCHES HIGHLIGHTS
AIDAAnova
10.10.2026 - 17.10.2026
7 Nächte
ab Kiel
Vollpension inkl. Tischgetränke
Gesamtpreis Balkonkabine 3.225 €
2 Erwachsene, 1 Kind (10 Jahre)



Elisabeth Burghardt



Sandra Turba



Christiane Henze

Reisebüro Ideal uc

Quedlinburger Str. 8, Hann. Münden
Telefon: 05541 4456
E-Mail: info@reisebueroideal.de
Öffnungszeiten: Montag-Freitag
10:00 - 13:00 Uhr & 13:30 - 18:00 Uhr



Weitere Informationen zu den Reiseangeboten:

Termine nur nach Vereinbarung



Unsere Premiumpartner:



Bad Sachsa im Wandel

Eine Stadt zwischen Tradition, Tourismus und neuen Millionenprojekten



Die Harzstadt Bad Sachsa befindet sich in einer Phase spürbarer Veränderung. Während die Stadt 2026 ihr 500-jähriges Stadtrecht feiert, wird zugleich an ihrer Zukunft gebaut. Neue touristische Angebote, ein Wohngebiet, Investitionen in Straßen und Infrastruktur sowie Projekte für Klimaschutz und Energieversorgung sollen Bad Sachsa in den kommenden Jahren weiterentwickeln. Besonders zwei Vorhaben könnten das Gesicht und die wirtschaftliche Bedeutung der Stadt nachhaltig verändern: die Entwicklung des Ravensbergs und die geplanten Investitionen rund um das Salztal-Paradies. Eines der sichtbarsten Projekte ist derzeit der Ravensberg. Am 16. März 2026 begannen dort die Arbeiten am ersten von insgesamt drei Bauabschnitten zur Erschließung des Berges. Mehr als fünf Jahre Planung und Vorbereitung waren vorausgegangen. Ziel ist es, die Voraussetzungen für eine langfristige touristische Weiterentwicklung des beliebten Ausflugsziels zu schaffen.

Die Stadt bezeichnet den Beginn der Arbeiten als einen „bedeutenden Schritt für die zukünftige Entwicklung des Ravensbergs“. Nach Abschluss der Erschließung solle die Grundlage für eine „zukunftsfähige touristische Entwicklung“ geschaffen sein. Der Landkreis Göttingen unterstützt die Erschließung mit 1,85 Millionen Euro. Der zweite Bauabschnitt ist für den weiteren Verlauf des Jahres 2026 vorgesehen, der dritte soll im ersten Halbjahr 2027 folgen. Anschließend soll das Projekt „Ravensberg View Naturdorf“ einschließlich einer neuen Ravensbergbaude umgesetzt werden. (Bad Sachsa)

Die neue Infrastruktur ist dabei kein Selbstzweck. Der 659 Meter hohe Ravensberg gehört zu den bekanntesten Ausflugszielen Bad Sachsas. Die geplante Entwicklung soll den Berg stärker als ganzjähriges touristisches Ziel etablieren. Vorgesehen sind unter anderem neue Übernachtungsangebote sowie eine Weiterentwicklung der

Gastronomie. Das Projekt wird auch von den touristischen Akteuren als Chance gesehen. GLC-Vorstand Martin Weigel bezeichnete den Ravensberg im Zusammenhang mit den Planungen als „Leuchtturmprojekt“, betonte dabei jedoch zugleich die Bedeutung einer naturnahen Entwicklung.

Noch größer sind die Dimensionen rund um das Salztal-Paradies. Dort soll in den kommenden Jahren umfangreich investiert werden. Die InterSPA-Gruppe hatte angekündigt, das Erlebnisbad weiterzuentwickeln und mit einem neuen Hotel zu verbinden. Vorgestellt wurde dafür ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 49 Millionen Euro. Geplant ist ein ganzheitliches touristisches Konzept, das vorhandene Freizeitangebote ergänzt und neue Übernachtungsmöglichkeiten schafft. Bürgermeister Daniel Quade verbindet mit dem Vorhaben große Erwartungen.

„
**Wir wollen bis 2030
klimaneutral werden.**

Bürgermeister Daniel Quade

Über den Investor erklärte er: „Mit InterSPA haben wir einen erfahrenen Partner an unserer Seite, der die Region versteht und bereit ist, nachhaltig zu investieren.“ Das gemeinsame Ziel sei es, die vorhandene Infrastruktur zu ergänzen und Bad Sachsa noch attraktiver zu gestalten. Für den ersten Bauabschnitt waren bereits Baugenehmigungen erteilt worden. Nach Abschluss weiterer Genehmigungsverfahren wurde die eigentliche Bauzeit mit rund eineinhalb Jahren angegeben. Für Bad Sachsa geht es dabei um weit mehr als um ein einzelnes Hotel oder Schwimmbad. Der Tourismus gehört zu den wichtigsten wirtschaftlichen Säulen der Stadt. In-

vestitionen in Freizeitangebote, Gastronomie und Übernachtungskapazitäten sind deshalb zugleich Investitionen in Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung.

Dass die Investoren selbst Potenzial am Standort sehen, wurde bereits bei der Vorstellung des Projekts deutlich. Vertreter der InterSPA-Gruppe erklärten gegenüber den politischen Gremien, Bad Sachsa biete „beste Voraussetzungen für das geplante Projekt“ und großes Potenzial für weitere Investitionen. Doch Stadtentwicklung findet nicht nur dort statt, wo Gäste Urlaub machen. Auch beim Wohnraum will Bad Sachsa neue Möglichkeiten schaffen. Im Bereich Sportplatz und Steinstraße ist ein Neubaugebiet mit bis zu 39 Bauplätzen vorgesehen. Die Grundstücke sollen zwischen etwa 550 und 1.095 Quadratmeter groß sein. Die Stadt hatte das Gebiet bereits zuvor als „modernes, familienfreundliches Baugebiet“ beschrieben. Die Nähe zur Innenstadt soll dabei mit einer landschaftlich attraktiven Wohnlage verbunden werden. Gerade für eine kleinere Stadt im ländlichen Raum ist die Schaffung von Wohnraum von strategischer Bedeutung. Neue Grundstücke können dazu beitragen, junge Familien in Bad Sachsa zu halten oder neue Einwohner für die Stadt zu gewinnen. Gleichzeitig müssen Schulen, Kindertagesstätten, Straßen und andere öffentliche Einrichtungen mit der Entwicklung Schritt halten.



Marktstraße Bad Sachsa. Foto: Karen Ruppelt

Wie intensiv über solche Fragen diskutiert wird, zeigen frühere Beratungen über die Entwicklung der Steinstraße. Der CDU-Politiker Andreas Bruchmann bezeichnete das dortige Neubaugebiet in einer Ratssitzung sogar als „Erfolgsgeschichte“.

Gleichzeitig gab es politische Diskussionen darüber, welche öffentlichen Einrichtungen dort zusätzlich entstehen sollten. Auch die weniger spektakulären Projekte haben erheblichen Einfluss auf den Alltag. Straßen, Kanäle, Brücken und öffentliche Gebäude müssen sa-

niert und modernisiert werden. Hinzu kommen Investitionen in moderne Straßenbeleuchtung, Verkehrsführung und öffentliche Einrichtungen.

Damit zeigt sich auch eine Herausforderung: Stadtentwicklung kostet Geld. Im Haushalt müssen große Zukunftsprojekte mit notwendigen Reparaturen und laufenden Aufgaben der Kommune in Einklang gebracht werden. Gerade für kleinere Städte ist diese Abwägung häufig schwierig. Zunehmend gehört außerdem der Klimaschutz zur Stadtentwicklung. Neue Bäume, energieeffiziente Straßenbeleuchtung, kommunales Energiemanagement und die Wärmeplanung sollen Bad Sachsa auf zukünftige Anforderungen vorbereiten.

Dass der Klimawandel längst auch im Harz angekommen ist, hatte Bürgermeister Quade bereits mit Blick auf die Schäden im Stadtwald deutlich gemacht. Sein langfristiges Ziel formulierte er eindeutig: „Wir wollen bis 2030 klimaneutral werden.“

Gerade die Veränderungen der Wälder rund um Bad Sachsa machen deutlich, dass Tourismus und Klimaanpassung nicht getrennt betrachtet werden können. Trockenheit, Hitze und Waldschäden verändern das Landschaftsbild und stellen Städte im Harz vor neue Aufgaben.



Schmelzteich in Bad Sachsa. Foto: Tobias Brabanski

Auf den Spuren der Bronzezeit

Aktionstage rund um die Lichtensteinhöhle in Bad Grund im September

Die Lichtensteinhöhle bei Bad Grund gehört zu den außergewöhnlichsten archäologischen Fundorten im Harz. Sie gewährt einen seltenen Einblick in das Leben der Menschen vor rund 3.000 Jahren und ist weit über die Region hinaus von großer wissenschaftlicher Bedeutung. Im September rückt diese besondere Geschichte erneut in den Mittelpunkt.

Vom 13. September bis 4. Oktober lädt das HöhlenErlebnisZentrum zu Aktionstagen rund um die Bronzezeit und die Lichtensteinhöhle ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Führungen, Exkursionen und Mitmachangeboten freuen. Damit richtet sich das Angebot sowohl an Familien und Kinder als auch an geschichtsinteressierte Erwachsene.

Im Zentrum steht die Frage, wie die Menschen in der Bronzezeit lebten, arbeiteten und ihren Alltag gestalteten. Welche Werkzeuge nutzten sie? Wie sah ihre Ernährung aus? Welche Bedeutung hatte die Lichtensteinhöhle für die damalige Gemeinschaft? Solche Fragen werden während der Aktionstage anschaulich aufgegriffen und verständlich vermittelt.



VR Brille 3D Melanie Thilo Kreismedienzentrum. Fotos: Museum/Brigitte Moritz

Knochen und weitere Funde

Die Höhle selbst ist vor allem durch die dort gefundenen menschlichen Überreste bekannt. Archäologische Untersuchungen brachten zahlreiche Knochen und weitere Funde ans Licht, die wichtige Erkenntnisse über eine bronzezeitliche Gemeinschaft ermöglichten. Moderne wissenschaftliche Methoden machten es möglich, einzelne Personen und verwandtschaftliche Zusammenhänge genauer zu untersuchen. Damit zählt die Lichtensteinhöhle zu den spannendsten archäologischen Fundplätzen Deutschlands.

Für Besucher bietet das HöhlenErlebnisZentrum die Möglichkeit, diese Geschichte auf moderne und anschauliche Weise zu entdecken. Modelle, Rekonstruktionen und Ausstellungstücke vermitteln einen Eindruck davon, wie die Menschen vor mehreren Jahrtausenden lebten. Die Aktionstage ergänzen die Dauerausstellung durch besondere Programmpunkte und ermöglichen einen noch intensiveren Blick auf die Vergangenheit.

Wissen über Natur

Gerade für Familien sind die viele Mitmachangebote interessant. Geschichte

wird dabei nicht nur erklärt, sondern erlebbar gemacht. So können Kinder und Erwachsene gemeinsam erfahren, wie aufwendig viele Tätigkeiten in der Bronzezeit waren und wie stark das Leben vom Wissen über Natur, Materialien und handwerkliche Fähigkeiten geprägt wurde.

Die Aktionstage zeigen zugleich, welchen besonderen Schatz die Region Bad Grund besitzt. Die Lichtensteinhöhle verbindet Forschung, Geschichte und Tourismus auf außergewöhnliche Weise und macht deutlich, dass sich direkt vor der eigenen Haustür bedeutende Spuren unserer Vergangenheit entdecken lassen.

Wer sich für Archäologie, regionale Geschichte oder das Leben unserer Vorfahren interessiert, sollte sich die Aktionstage vormerken. Zwischen dem 13. September und 4. Oktober bietet sich im HöhlenErlebnisZentrum die Gelegenheit, tief in die Welt der Bronzezeit einzutauchen – und einen der bedeutendsten Fundorte des Harzes neu zu entdecken.

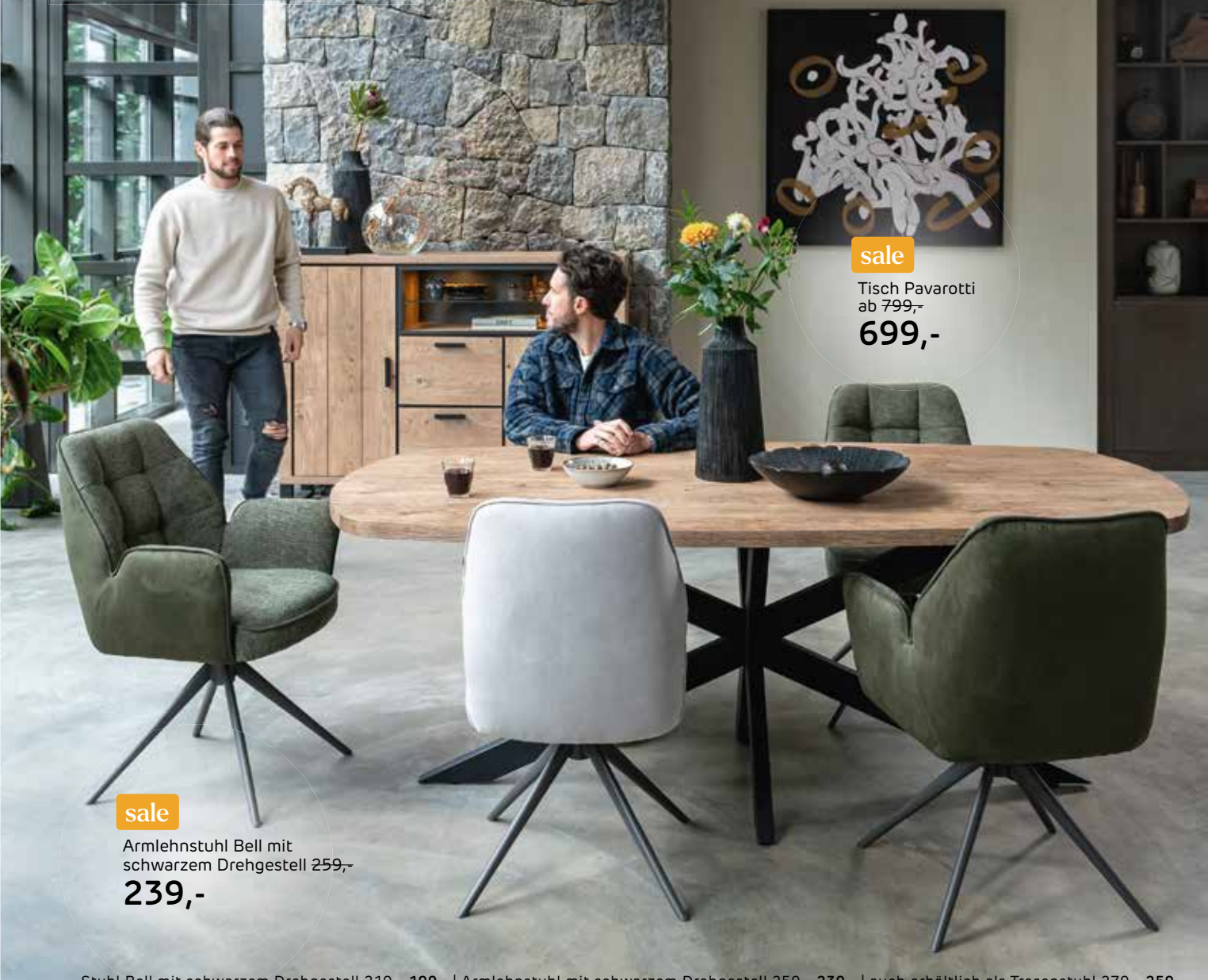
Mehr Infos unter:
www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de

Quadrat Aktionstage für Website HEZ



Henders & Hazel

Das neue Wohnerlebnis



sale

Tisch Pavarotti
ab 799,-
699,-

sale

Armlehnstuhl Bell mit
schwarzem Drehgestell 259,-
239,-

Stuhl Bell mit schwarzem Drehgestell 219,- 199,- | Armlehnstuhl mit schwarzem Drehgestell 259,- 239,- | auch erhältlich als Tresenstuhl 279,- 259,-
in verschiedenen Ausführungen erhältlich | Tisch in verschiedenen Größen erhältlich ab 799,- 699,- | 180x108cm mit zentralem Kreuzfuß 1099,- 999,-
Highboard mit LED-Beleuchtung 1449,- 1349,-

Alles Abholpreise. Druckfehler, Preis- und Modelländerungen sowie Farbabweichungen vorbehalten. Preise ohne Kissen und Deko. Preise und Angebote gültig bis zum 30.09.2026



sale

Stuhl Bell mit
schwarzem Drehgestell
219,-
199,-

- > Taschenfederkern
- > 360° drehbar
- > automatische Rückdrehfunktion



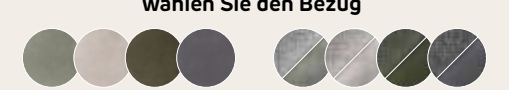
Ausführung



Gestellfarbe



wählen Sie den Bezug



Stoff Calabria

Stoff Vada mit Calabria
(nicht möglich für Tresenstuhl)



eichsfelder möbelcenter GmbH & Co. KG, 37434 Gieboldehausen,
Ludwig-Erhard-Straße 1 Tel. 0 55 28/ 999-666
Di. - Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr, Sa 9.00 bis 16.00 Uhr www.eichsfelder-moebelcenter.de

**eichsfelder
möbelcenter**
Gieboldehausen



Premium
by **MÖBEL JAEGER**

COR **ROLF BENZ** **leolux** **JORI** **brühl**

Sich mit dem Außergewöhnlichen zu umgeben, bedeutet, jeden Tag bewusster zu genießen.
Ein Zuhause, das Ruhe ausstrahlt, Persönlichkeit zeigt und Sicherheit schenkt: die Gewissheit, sich für
bleibende Qualität, zeitlose Schönheit und echten Stil entschieden zu haben.



Besuchen Sie
uns online:



interlücke

MÖBEL, DIE EIN
LEBEN LANG
BLEIBEN.



MÖBEL
JAEGER
macht glücklich

Witzenhausen | Göttingen | Oberdorla | Worbis

Seite 29

www.moebel-jaeger.de

ANZEIGE

„auto motor und sport“ zeichnet Hetzler
als Top-Autohändler aus

Hetzler erhält renommierte Auszeichnung

Wenn eines der bekanntesten Automagazine Deutschlands einen Händler als Top-Autohändler auszeichnet, ist das mehr als ein Qualitätssiegel. Für das Autohaus Hetzler ist die Ehrung durch „auto motor und sport“ eine Bestätigung dessen, wofür das Unternehmen seit Jahren steht: persönliche Beratung, Verlässlichkeit und ein Service, der den Menschen in den Mittelpunkt stellt.



Ausgezeichnet wurde Hetzler als Top-Autohändler der Marken Volvo, Mazda und Hyundai. Geschäftsführer Alexander Host sieht darin vor allem eine Anerkennung für die Leistung seines gesamten Teams. „Diese Auszeichnung bestätigt unser tägliches Engagement für Qualität, Vertrauen und erstklassigen Service rund ums Auto“, sagt er. Der Erfolg sei deshalb nicht das Werk Einzelner, sondern das Ergebnis einer gemeinsamen Haltung. Gerade dieser persönliche Ansatz unterscheide Hetzler vom Wettbewerb. Statt standardisierter Lösungen nehme man sich Zeit für die Menschen hinter dem Fahrzeugwunsch. Ob beim Fahrzeugkauf oder im Werkstattservice – individuelle Betreuung habe einen hohen Stellenwert. Genau diese Verlässlichkeit wolle das Unternehmen jeden Tag aufs Neue unter Beweis stellen. Für Alexander Host steht fest: „Die Ehrung motiviert uns, unseren Weg konsequent weiterzugehen.“ Denn letztlich sei der Titel Top-Autohändler vor allem eines: ein Versprechen an die Kundinnen und Kunden, den eingeschlagenen Qualitätskurs auch in Zukunft fortzuführen.

DER MAZDA CX-60
»LUXUS OHNE AUFPREIS«¹⁾
SAGT DIE PRESSE

0 € ²⁾ mtl. Leasingrate	0 € ²⁾ Anzahlung	2,5 t ³⁾ Anhängelast	6 JAHRE ⁴⁾ Mazda Garantie inklusive
---------------------------------------	--------------------------------	------------------------------------	---

Energieverbrauch kombiniert: 5,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 130 g/km. CO₂-Klasse: D. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Zitat von netzwelt.de 2025: Weitere Informationen finden Sie hier: www.netzwelt.de/schnaepchen/246622-mazda-fairen-preisen-deutsche-premiumhersteller-ins-schweitzen-bringt-1710.html
2) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen , bei 0 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 0 Monaten Laufzeit und 0 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 0 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig bis zum für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen / Aktionen kombinierbar.
3) Gebremste Anhängelast.
4) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.
Beispielfoto eines Mazda CX-60, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

HETZLER AUTOMOBILE GÖTTINGEN GMBH
Hans-Böckler-Straße 29 · 37079 Göttingen
Tel. 49 551505220 · www.autohaus-hetzler.com

Wirtschaft im Fokus: Landratskandidierende im Dialog mit der regionalen Wirtschaft

Sehr gut besuchte MEKOM-Podiumsdiskussion in Osterode – Bürokratieabbau, Fachkräftesicherung, Infrastruktur und die persönlichen Beweggründe der Kandidierenden im Mittelpunkt

Großes Interesse und klare Fragen: Die Podiumsdiskussion des MEKOM Regionalmanagements im Vorfeld der Landratswahl im Landkreis Göttingen stieß in der Stadthalle Osterode auf große Resonanz. Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte sowie Vertreter der regionalen Wirtschaft nutzten die Gelegenheit, sich ein Bild von den wirtschaftspolitischen Vorstellungen der Kandidierenden zu machen.

Sechs der sieben Bewerberinnen und Bewerber stellten sich der Diskussion: Harm Adam (CDU), Nina Lauterbach (Die LINKE), Marcel Riethig (Einzelbewerber), Pippa Schneider (Bündnis 90/Die Grünen), Harald Wegener (Wählergemeinschaft Landkreis Göttingen) und Dr. Ulrike Witt (SPD). Moderiert wurde der Abend von Journalist Andreas Kuhnt. Im Mittelpunkt standen vor allem Bürokratieabbau, schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie die Frage, wie wirtschaftsfreundlich die Kreisverwaltung künftig arbeiten soll. Die Unternehmen machten

deutlich, dass sie verlässliche Ansprechpartner, nachvollziehbare Entscheidungen und kürzere Verwaltungswege erwarten.

„Die große Beteiligung zeigt, wie wichtig den Unternehmen der direkte Austausch mit der Politik ist“, betonte MEKOM-Vorstandsvorsitzender Lars Obermann. „Unsere Betriebe brauchen verlässliche Rahmenbedingungen und eine Kreisverwaltung, die sich als lösungsorientierter Partner der Wirtschaft versteht.“



POLITISCHE ANZEIGE

Moin,

ich bin Pippa Schneider und ich will Ihre nächste Landrätin werden! Ich habe in Göttingen Mathematik studiert und wohne hier mit meinem Mann und unseren zwei Töchtern. 2022 wurde ich in den Landtag für den Wahlkreis Duderstadt gewählt. Dort bearbeite ich die Themen Wissenschaft und Finanzen.

Ich möchte für ein Mobilitätsangebot im Kreis sorgen, das alle abholt! Mobilität und Teilhabe dürfen nicht von der Postleitzahl abhängen. Dafür braucht es gute Vernetzung von Mobilitätsangeboten, den besseren Ausbau unserer Radwege und neue Ideen.

Wir brauchen sozialen Klimaschutz! Hitze, Starkregen, Dürreperioden, Waldbrände: die Klimafolgen sind längst spürbar. Klimaschutz ist Gesundheitsschutz und die Grundlage für lebenswerte Städte und Gemeinden – heute und für kommende Generationen!

Ich setze auf echte Beteiligung von jungen Menschen! Dafür braucht es Angebote: Orte, um sich zu treffen und austauschen zu können. Lassen wir sie endlich mitgestalten! Begegnungsorte in unseren Dörfern und Stadtteilen, Nachbarschaftszentren und Jugendtreffs sind kein nettes Extra. Sie sind Grundlage für eine Gemeinschaft, die hinschaut und füreinander da ist.

Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen!
Für Dich. Vor Ort.

Für Dich.
Vor Ort.

13.9.

Pippa Schneider
Landratskandidatin

Bürgermeister Jens Augat will bei der Kommunalwahl 2026 erneut antreten. Im Gespräch erklärt der SPD-Politiker, warum ihn das Amt auch nach sieben Jahren reizt, wo Osterode am Harz seine größten Stärken hat – und weshalb Innenstadt, Wirtschaft, Ehrenamt und Lebensqualität in den kommenden Jahren entscheidend werden.



„Osterode am Harz hat Potenzial“

Als Jens Augat 2019 zum Bürgermeister von Osterode am Harz gewählt wurde, gewann der SPD-Kandidat bereits im ersten Wahlgang mit 57,86 Prozent der Stimmen. Der heute 43-Jährige bringt einen ungewöhnlich breiten Hintergrund mit: Augat hat Politik-, Verwaltungs- und Islamwissenschaften studiert und vor seiner Wahl als Lehrer gearbeitet. Seit November 2019 steht der gebürtige Osteroder an der Spitze der Stadtverwaltung. Nun möchte er eine zweite Amtszeit. Seine Kandidatur erfährt dabei Unterstützung über die eigene Partei hinaus. Auch politische Mitbewerber bescheinigen ihm eine erfolgreiche Amtsführung.

Die vergangenen Jahre waren keineswegs ruhig für Osterode am Harz: Pandemie, schwierige kommunale Finanzen, Baustellen, Klimafolgen im Stadtwald und außergewöhnliche Schadensereignisse haben die Stadt beschäftigt. Gleichzeitig wurden Projekte zur Entwicklung der Altstadt angestoßen, das Stadtfest wiederbelebt und neue Angebote für Ehrenamt und Daseinsvorsorge auf den Weg gebracht.

Herr Augat, Sie haben eine komplette Amtsperiode hinter sich. Warum wollen Sie nochmal antreten?

Weil mir Osterode am Harz am Herzen liegt und weil vieles von dem, was wir begonnen haben, noch nicht abgeschlossen ist. Stadtentwicklung braucht Zeit und einen langen Atem. Wir haben in den vergangenen Jahren wichtige Projekte umgesetzt und viele weitere angestoßen.

Jetzt geht es darum, diesen Weg konsequent weiterzugehen. Und ich merke nach wie vor jeden Tag, dass ich große Freude daran habe, gemeinsam mit den Menschen etwas für unsere Stadt zu bewegen. Deshalb möchte ich weiter Verantwortung übernehmen.

Wenn Sie auf Ihre erste Amtszeit schauen: Worauf sind Sie besonders stolz?

Darauf, dass wir trotz sehr schwieriger Rahmenbedingungen handlungsfähig geblieben sind. Wir mussten Krisen bewältigen und gleichzeitig die Zukunft im Blick behalten. Besonders wichtig ist mir, dass wir in dieser Zeit viele konkrete Verbesserungen erreicht haben:

Jedes Kind hat heute einen Krippen- oder Kindergartenplatz, wir haben in Schulen, Feuerwehren und Sportstätten investiert, das ALOHA gebaut und das Jahnstadion modernisiert. Gleichzeitig haben wir die Ortschaften weiterentwickelt und wichtige Schritte bei Innenstadt und Klimaschutz gemacht.

Was kann Osterode am Harz besonders gut?

Osterode am Harz hat eine starke Mischung. Wir sind Wirtschaftsstandort, Wohnort und das Tor zum Harz. Dazu kommen eine wunderschöne historische Innenstadt, starke Unternehmen, engagierte Vereine und unglaublich viele Menschen, die ehrenamtlich Verantwortung übernehmen. Diese Verbindung von Wirtschaftskraft, Natur und Gemeinschaft ist eine große Stärke.

Wird diese Stärke nach außen ausreichend wahrgenommen?

Noch nicht immer. Wir neigen oft dazu, zuerst über das zu sprechen, was nicht funktioniert. Natürlich müssen wir Probleme benennen und Lösungen finden.

Ein weiteres Thema ist die medizinische Versorgung. Kann eine Stadt wie Osterode darauf Einfluss nehmen?

Gesundheitsversorgung ist formal nicht unsere kommunale Kernaufgabe, aber natürlich betrifft sie unmittelbar die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb dürfen wir nicht sagen: Dafür sind andere zuständig. Die Machbarkeitsstudie für ein mögliches Regionales Versorgungszentrum ist ein gutes Beispiel. Wir müssen neue Modelle prüfen, insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels.

Welche Rolle spielt das Ehrenamt für Osterode am Harz?

Eine enorme. Ohne Ehrenamt würde vieles überhaupt nicht funktionieren – von Feuerwehr und Sport über Kultur bis zur sozialen Arbeit. Deshalb müssen wir Menschen, die Verantwortung übernehmen, unterstützen und ihnen möglichst wenig bürokratische Steine in den Weg legen. Die von uns neu geschaffene Koordinationsstelle für Vereine und Verbände ist dafür ein wichtiges Instrument und hat sich bereits bewährt.

Was ist für Osterode am Harz wirtschaftspolitisch in den kommenden Jahren entscheidend?

Wir müssen bestehende Unternehmen halten und ihnen Entwicklungsmöglichkeiten geben, gleichzeitig aber offen für neue Ansiedlungen sein. Dazu gehören verfügbare Flächen, schnelle Verfahren und eine funktionierende Infrastruktur. Wirtschaftsförderung bedeutet für mich aber auch, mit den Unternehmerinnen und Unternehmern im Gespräch zu bleiben. Viele gute Ideen entstehen nicht am Schreibtisch im Rathaus, sondern im direkten Austausch mit den Betrieben.

Wie wichtig sind Veranstaltungen wie das Stadtfest dabei?

Sehr wichtig. Eine Innenstadt lebt davon, dass Menschen gerne dorthin kommen. Die beiden Stadtfeste 2023 und 2025 haben gezeigt, wie viel Leben und Begegnung möglich sind, wenn Handel, Gastronomie, Vereine, Kulturschaffende und Stadt zusammenarbeiten. Aber auch andere Formate wie „Kultur im Park“, die Feierabend-Reihe oder unser neu konzipierter Weihnachtsmarkt schaffen Identifikation. Gerade in einer Zeit, in der sich Innenstädte verändern, brauchen wir Orte und Anlässe, an denen Menschen gerne zusammenkommen.

Viele Kommunen haben zunehmend finanzielle Probleme. Wie viel Gestaltungsspielraum bleibt Osterode am Harz überhaupt noch?

Die kommunalen Haushalte stehen unter großem Druck. Gleichzeitig erwarten die Menschen zu Recht funktionierende Schulen, Straßen, Feuerwehren, Sportstätten und eine attraktive Stadt. Wir müssen deshalb sehr genau priorisieren und Fördermittel nutzen. Aber nur zu sparen, wäre ebenfalls falsch. Wer notwendige Investitionen immer weiter aufschiebt, zahlt später häufig mehr. Politik muss deshalb erklären, warum bestimmte Investitionen notwendig sind – gerade dann, wenn die Spielräume wie bei uns immer enger werden.

Wenn Sie 2034 durch Osterode am Harz gehen: Woran möchten Sie erkennen, dass Ihre zweite Amtszeit erfolgreich gewesen ist?

Ich möchte sehen, dass die Innenstadt sichtbar an Qualität gewonnen hat, dass Unternehmen hier investieren, junge Familien eine Perspektive sehen und ältere Menschen gut versorgt sind. Ich möchte lebendige Ortschaften und starke Vereine erleben. Und ich wünsche mir, dass die Osteroder sagen: Unsere Stadt hat sich entwickelt, ohne ihren Charakter zu verlieren. Eine Kommune kann nicht jedes Problem lösen. Aber sie kann Bedingungen schaffen, unter denen Menschen gerne leben, arbeiten und Verantwortung übernehmen. Genau daran möchte ich weiterarbeiten.

”

Ich habe nach wie vor große Freude daran, gemeinsam mit den Menschen etwas für unsere Stadt zu bewegen.

Bürgermeister Jens Augat





Unser Landrat.

Harm Adam

Verantwortung für den Landkreis Göttingen.

Politische Werbung | Sponsor: CDU-Kreisverband Göttingen
Die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 13. September 2026
Transparenzhinweis: www.cdukreisgoettingen.de
Foto: Tobias Koch

harm-adam.de



–Wahlen–

„Ein Landkreis muss funktionieren und gestalten“

CDU-Landratskandidat Harm Adam über Bürgernähe, Digitalisierung, solide Finanzen und eine leistungsfähige Kreisverwaltung



Landkreis Göttingen. Am 13. September 2026 wählen die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Göttingen einschließlich der Stadt Göttingen den Landrat. Für die CDU tritt Harm Adam an. Der 62-jährige Rechtsanwalt ist seit mehr als 40 Jahren mit dem Landkreis eng verbunden und lebt seit 2003 in Bovenden. Seit 2006 gehört er dem Kreistag an, ist stellvertretender Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion und finanzpolitischer Sprecher. Ein Schwerpunkt seiner Kandidatur ist eine leistungsfähige, bürgernahe Kreisverwaltung. Für Adam ist sie Voraussetzung dafür, dass der Landkreis politisch handlungsfähig bleibt und Entscheidungen bei den Menschen ankommen.

Herr Adam, warum ist eine funktionierende Kreisverwaltung so wichtig?

Harm Adam: Die Verwaltung ist das Rückgrat des Landkreises. Bürger, Unternehmen, Vereine und Kommunen müssen sich auf eine kompetente und zügige Bearbeitung verlassen können. Lange Verfahren schaffen Frust und wirtschaftliche Nachteile. Mein Ziel ist eine Verwaltung, die als Partner für Bürger, Wirtschaft und Kommunen wahrgenommen wird.

Was verstehen Sie unter einer modernen Verwaltung?

Eine moderne Verwaltung muss digital, effizient und serviceorientiert arbeiten. Alte Abläufe nur ins Internet zu übertragen reicht nicht. Prozesse müssen vereinfacht und Bearbeitungsstände transparent gemacht werden. Persönliche Ansprechpartner bleiben wichtig. Digitalisierung soll den Kontakt erleichtern.

Sie fordern weniger Bürokratie. Was heißt das?

Verwaltung muss rechtsicher arbeiten. Aber innerhalb der Vorgaben gibt es Spielräume. Ich will mehr Pragmatismus und Lösungsorientierung. Spielräume müssen genutzt werden. Regeln dürfen nicht zum Selbstzweck werden.

Welche Bedeutung hat das für die Wirtschaft?

Eine große. Unternehmen brauchen Verlässlichkeit und Planungssicherheit. Wer investieren oder Arbeits-

plätze schaffen will, darf nicht monatelang auf Entscheidungen warten. Eine funktionierende Verwaltung ist daher ein wichtiger Standortfaktor.

Welche Rolle spielen solide Finanzen?

Sie gehören zu einer leistungsfähigen Verwaltung. Wir brauchen klare Prioritäten und Kostenkontrolle d.h. Pflichtaufgaben vor Prestigeprojekten. Notwendige Investitionen dürfen nicht dauerhaft verschoben werden. Digitalisierung und effiziente Abläufe brauchen Investitionen.

Wie wichtig ist die Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden?

Sehr wichtig. Schulen, Bevölkerungsschutz, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung lassen sich nicht isoliert lösen. Landkreis, Städte und Gemeinden müssen sich als Partner verstehen und enger zusammenarbeiten.

Und wie soll das Verhältnis zur Stadt Göttingen aussehen?

Auch hier brauchen wir mehr Zusammenarbeit. Bei Finanzen, Bildung, Wirtschaftsförderung und Standortmarketing gibt es gemeinsame Interessen. Ich wünsche mir einen neuen Geist, geprägt von Vertrauen, Respekt und dem Willen, Südniedersachsen gemeinsam voranzubringen.

Welche Rolle spielen die Beschäftigten der Kreisverwaltung?

Eine entscheidende. Gute Verwaltung braucht qualifizierte und motivierte Mitarbeiter. Sie kennen die Abläufe und Probleme. Veränderungen sollten deshalb mit ihnen entwickelt werden. Dazu gehören Wertschätzung, gute und verlässliche Führung.

Was bedeutet Bürgernähe für Sie?

Erreichbar zu sein und zuzuhören. Es darf keine Rolle spielen, ob jemand in Göttingen, Duderstadt, Hann. Münden, Osterode oder einer kleineren Gemeinde lebt. Leistungen des Landkreises müssen überall verlässlich zugänglich sein.

Welche weiteren Aufgaben stehen an?

Wir müssen klare Prioritäten setzen: Bildung stärken, Unternehmen gute Bedingungen bieten, Familien unterstützen, das Ehrenamt fördern und den Bevölkerungsschutz weiterentwickeln. Dabei muss der gesamte Landkreis im Blick bleiben.

Steckbrief: Harm Adam (CDU)

Name: Harm Adam

Geboren: 23. August 1963 in Stadtoldendorf

Familie: Verheiratet, zwei studierende Kinder

Wohnort: Bovenden

AUSBILDUNG:

- Abitur am Gymnasium an der Wilhelmstraße Holzminde
- Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen (1. Staatsexamen)
- Referendariat am OLG Celle (2. Staatsexamen)
- Ausbildung zum Reserveoffizier, Oberleutnant der Reserve

BERUF:

- Rechtsanwalt seit 1996
- Geschäftsführender Partner bei Menge Noack Rechtsanwälte
- Fachanwalt für Insolvenzrecht

POLITIK:

- Kreistagsabgeordneter seit 2006
- Stellv. Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion, finanzpolitischer Sprecher
- 1. Stellv. Bürgermeister Flecken Bovenden
- Vorsitzender CDU Gemeindeverband Bovenden

EHRENAMT:

- Vorsitzender Europa-Union Niedersachsen
- Vorsitzender Deutsch-Polnische Gesellschaft Göttingen
- Präses der Evangelisch-reformierten Kirche
- Stellvertretender Vorsitzender des Bezirksverbandes Braunschweig des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes
- Zahlreiche Engagements in regionalen Vereinen und Verbänden

Landrat Marcel Riethig

Die Erfolgsbilanz von Marcel Riethig als Landrat 2021–2026

Wissenschaft, Unternehmen und Wirtschaftsförderung sollen so enger zusammenwirken und die Region im Wettbewerb um Unternehmen und Fachkräfte stärken.

■ **Niedersächsische Klimakommune 2022** – Der Landkreis wurde für die stärkere Verankerung des Klimaschutzes in politischen Entscheidungen und Projekten ausgezeichnet.

■ **Klimasparbrief eingeführt** – Nach Angaben Riethigs wurden bereits fast 10 Millionen Euro für energetische Sanierungen vergeben. So werden Klimaschutz, geringere Energiekosten und Investitionen in öffentliche Gebäude miteinander verbunden

■ **Innovationspreis regional erweitert** – Aus dem bisherigen Kreiswettbewerb wurde ein gemeinsames Format von Stadt und Landkreis Göttingen sowie später dem Landkreis Northeim.

■ **34 Millionen Euro für das Schulzentrum „Auf der Klappe“** – In Duderstadt wurde eines der größten Schulbauprojekte des Landkreises mit Inklusion, Barrierefreiheit und nachhaltigem Bauen auf den Weg gebracht.

■ **Millionen in Schulen investiert** – Sanierungen, Sporthallen, Fachräume, Brandschutz und technische Ausstattung wurden zu einem zentralen Investitionsschwerpunkt.

■ **Digitalisierung der Schulen vorangebracht** – Der DigitalPakt wurde weiter umgesetzt und die digitale Infrastruktur der kreiseigenen Schulen ausgebaut.

■ **Präventionsarbeit ausgezeichnet** – Für „Prävention als Chance“ erhielt der Landkreis 2022 den 1. Niedersächsischen Präventionspreis.

■ **Bauantragsstau deutlich reduziert und Verfahren digitalisiert** – Laut Riethigs Bilanz waren bei seinem Amtsantritt fast 1.000 Bauanträge unbearbeitet; der Rückstau sei inzwischen abgearbeitet. Seit 2024 können Bauanträge zudem digital eingereicht und bearbeitet werden.

■ **Investitionsfähigkeit erhalten** – Trotz schwieriger Kommunalfinanzen blieb der Landkreis handlungsfähig und konnte umfangreiche Investitionen in Schulen, Infrastruktur, Brandschutz, Breitband und Klimaschutz vorsehen.



Seit seinem Amtsantritt 2021 hat Landrat Marcel Riethig gemeinsam mit Kreistag, Kreisverwaltung, Städten, Gemeinden und regionalen Partnern wichtige Zukunftsprojekte für den Landkreis Göttingen vorangebracht.

■ **EnergieRegion Göttingen gegründet** – Landkreis, Stadt Göttingen, EAM und Stadtwerke bündeln den Ausbau von Windkraft und Photovoltaik und stärken damit die regionale Wertschöpfung.

■ **Wirtschaftsförderung regional neu aufgestellt** – Die Wirtschaftsförderung von Göttingen und Northeim wurde zusammengeführt. Gleichzeitig wurde eine gemeinsame Gewerbeflächenentwicklung aufgebaut, um Ansiedlungen und Investitionen stärker regional zu koordinieren.

■ **Life-Science-Region gestärkt** – Göttingen und Südniedersachsen wurden gezielt als Life-Science-Standort profiliert. Forschung,

Marcel Riethig: Machen statt verwalten

Marcel Riethig steht für einen bürgernahen, wirtschaftsstarken und zukunftsfähigen Landkreis Göttingen – mit weniger Bürokratie, mehr Tempo und klaren Entscheidungen.

- Verwaltung schlanker machen
- Bürgerorientierung stärken
- Digitalisierung konsequent nutzen
- Wirtschaft besser unterstützen
- Regionale Wirtschaftsförderung ausbauen
- Life-Science-Region stärken
- Ehrenamt gezielt entlasten
- Vereinsheime und Dorfgemeinschaftshäuser fördern
- Chancen für Kinder verbessern
- Schwimmen für jedes Kind ermöglichen
- Entscheiden statt aussitzen
- Landkreis gemeinsam weiterentwickeln

Infobox

Was passiert mit meiner Stimme, wenn ich Marcel wähle?

Mehr Infos
Interview mit Rechtsanwalt Mügge

meineREGION³⁶⁵.de
Das Nachrichtenportal fürs Dreiländereck



POLITISCHE ANZEIGE / Transparenzinfos unter: <https://wahlwerbung.agentur-kundenportal.de//9490b46adb-4a37af>

„

„Die Verwaltung muss für Bürgerinnen und Bürger da sein. Nicht umgekehrt!“

AM 13.09. MARCEL RIETHIG
ALS LANDRAT WÄHLEN



MUT.MACHER.
MARCEL RIETHIG
Der Landrat der Bürger

LANDRATSKANDIDAT 2026



Folge mir

@marcelriethig Marcel Riethig - Mut.Macher.

MR www.marcel-riethig.de

DAS KÖNNEN WIR BESSER.

» Vieles läuft gut in
unserem Landkreis.
Aber manches muss
einfacher, schneller
und **verlässlicher** werden.

ULRIKE WITT:

„Ich kenne Verwaltung seit vielen Jahren. Ich weiß,
was sie leisten kann, aber auch, wo sie sich selbst im
Weg steht. Diese Erfahrung will ich als Landrätin
nutzen, um Dinge konkret besser zu machen.“

1 STARKE WIRTSCHAFT BRAUCHT KLARE WEGE.



Wer investiert oder Arbeits-
plätze schaffen will, darf nicht
allein gelassen werden.

Ich will feste Ansprech-
personen für Unternehmen,
die Anliegen bündeln und
durch komplexe Verfahren
begleiten.

Zuständigkeiten müssen klar,
Entscheidungen verlässlich
und Verfahren nachvollzieh-
bar sein.

**Eine moderne Verwaltung
nutzt Gestaltungsspielräume
und findet
Lösungen.**

2 BAUEN BESCHLEUNIGEN.



Genehmigungsverfahren kön-
nen manchmal komplex und
zeitaufwendig sein.

Aber jedes Verfahren muss klar
und verlässlich organisiert
werden.

Wer einen Antrag stellt,
soll wissen, wie sein Verfahren
abläuft, welche Schritte noch
ausstehen und wann mit einer
Entscheidung gerechnet
werden kann.

**Klares Serviceversprechen,
transparente Genehmigungs-
verfahren und konsequente
Digitalisierung.**

3 KEINEN JUNGEN MENSCHEN VERLIEREN.



Gemeinsam mit Schulen,
Betrieben und der Jugend-
berufsagentur will ich dafür
sorgen, dass kein junger
Mensch nach der Schule
„vom Radar“
verschwindet.

Jeder soll eine konkrete
Anschlussperspektive haben:
Weiterführende Schule,
Ausbildung oder Arbeit.

**Chancen dürfen nicht
davon abhängen,
wo im Landkreis
jemand aufwächst.**

Das sind meine ersten Schwerpunkte.
Mehr über meine Ziele für den Landkreis:

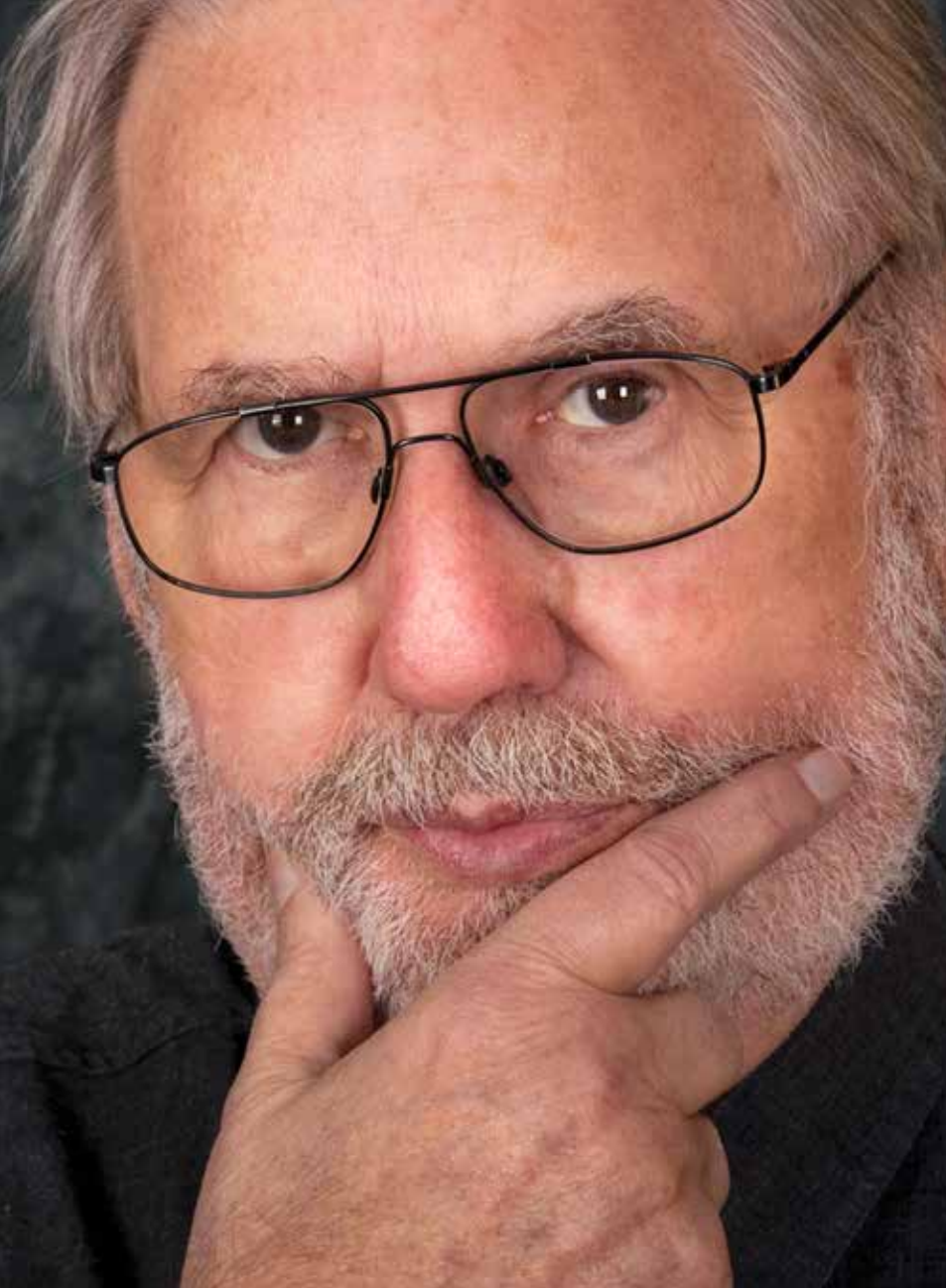


FÜR DIE MENSCHEN, FÜR WEN SONST?

DR. ULRIKE WITT
ALS LANDRÄTIN

13. 
September

SPD
Unterbezirk Göttingen



Erinnerungen an Papa

Was Sascha Storz einfällt, wenn er an
seinen vor zehn Jahren
verstorbenen Vater Erich denkt

Von Christian Dolle



„Wenn ich an Papa denke, er-
innere ich mich zuerst an sehr
lange Erzählungen“, sagt Sa-
scha Storz über seinen Vater Erich, der
am 9. September vor zehn Jahren ver-
starb. Erich Storz war Komponist, Sän-
ger, Musikproduzent und -verleger. Mit
„Die kleine Bimmelbahn“ hatte das Erich
Storz Trio 1957 einen großen Charthit in
Deutschland, jenes Lied, in dem er mit
Marianne Vasel und Marianne Opitz die
1967 stillgelegte Kreisbahn Osterode-
Kreienzen besang.

„Hohe Tannen“, Köhlerliesel“ oder auch
der „Wasserträger-Song“ wurden im
Harz und sogar bis nach Amerika eben-
falls populär. Viele Osteroder erinnern
sich noch an den Musikverlag Storz,
der den Harz zu einer Art Musik-Mekka
machte, auch wenn Erich Storz von
Osterode für viele Jahre nach Lippolds-
berg im Landkreis Kassel zog. Später
kehrte er dann doch zurück und lebte
die letzten Jahre seines Lebens in Bad
Sachsa.

Dort leben auch heute noch sein Sohn
Sascha und dessen Mutter Dietlinde,
Erich Storz' zweite Ehefrau. Seine
langen Erzählungen sind beiden noch
lebhaft in Erinnerung. „Ich hätte vieles
nicht geglaubt“, sagt Dietlinde Storz
lachend, „aber an seinen Geschichten
war immer etwas Wahres.“

Etwas, aber nicht alles, weiß Sascha.
Schon als er noch ein Kind war, habe sein
Vater ihm viel über die Region erzählt.
Besonders auf längeren Autofahrten.
So beispielsweise über den Räuber-
Hotzenplotz-Wald eben während sie
durch angeblich diesen Wald fuhren. „Er
stiegerte sich richtig hinein in diese Gru-
selgeschichte, bis er irgendwann ganz
plötzlich ausstieg, aus dem Auto sprang
und hinter den Bäumen ver-
schwand“, sieht Sascha die
Szene noch genau vor sich.
„Mein Bruder und ich hatten
Angst“, fügt er noch hinzu,
obwohl sich das ohnehin
erschließt, „aber Papa war
nur hinter einen Baum
gegangen, weil er mal
musste...“

Solche Erlebnisse gab
es viele, jede Menge

Spaß, wann immer Erich denn bei aller
kreativen Arbeit Zeit für seine Kinder
hatte. Seine erste Begegnung mit dem
Vater weiß Sascha natürlich nur aus
Erzählungen. So soll er sich nämlich un-
typisch für Neugeborene im Kranken-
haus kurz nach der Geburt hoch gereckt
und den Vater angesehen haben, worauf
der verwundert war und nur meinte: „Mit
dem krieg ich mal Ärger.“

Geschichten, die bis heute nachwirken

Der Ärger war eigentlich schon da,
ergänzt Dietlinde, denn geplant habe
Sascha ebenfalls Erich heißen sollen,
doch da er im Krankenhaus nicht da war,
habe sie den Ärzten den Namen Sascha
genannt. Doch nein, Ärger war es nicht,
den gab es selten. Nicht, als sie den
„großen“ Erich Storz kennenlernte, weil
er Sängerinnen suchte, nicht als daraus
Liebe wurde und auch nicht später mit
seiner ersten Frau. „Mit Marianne hab ich
mich immer gut verstanden“, sagt sie, es
gab da keinen Streit.

Allerdings war auch nicht alles nur
Sonnenschein, denn auch sie musste
im Musikverlag mitarbeiten und ein
solches Unternehmen bringt ja vieles
mit sich. Als sie 2008 nach Bad Sachsa
zogen, wurde es dann ruhiger. „Erich
war Kaffeehausgänger“, erzählt sie
und erinnert sich an viele Touren durch
den Harz und auch darüber hinaus, die
sie sehr genossen haben. Die Fahrten
vor und nach dem Kaffee wie gesagt
voller Geschichten, von denen sie bei
manchen bis heute nicht weiß, was ge-

„Wenn ich an Papa denke,
erinnere ich mich zuerst an sehr
lange Erzählungen. Er konnte so gut
erzählen. Viele dieser Geschichten
habe ich als Kind und Jugendlicher
immer wieder gehört – und heute
würde ich manches davon gern noch
einmal hören.“

Dietlinde und Sascha. Fotos: Christian Dolle

nau nun daran wahr und was vielleicht
hinzugedichtet war.

Musik, Harz und ein Leben voller Erzählungen

Sascha, der das Erzählen übrigens von
seinem Vater sozusagen geerbt hat,
schwärmt: „Er konnte so gut erzählen!“
Dann räumt er aber auch grinsend ein:
„Aber in der Pubertät hat man dann auch
manche Geschichten zum zwanzigsten
Mal gehört.“ Ist das nun ein Indiz für den
Wahrheitsgehalt oder für die Erfindung?

Die Antwort kann Erich Storz nicht mehr
geben, da er wie gesagt am 9. Septem-
ber 2016 verstarb. Er schlief friedlich
ein, was seine Frau Dietlinde bis heute
tröstet. Sie rief dann sofort Sascha an,
der zu der Zeit in seinem Laden war.
Die Beerdigung fand nur im engen
Familienkreis statt, das hatte Erich sich
so gewünscht. Doch bis heute erinnern
sich viele Harzer, viele Musiker, die mit
ihm gearbeitet haben und vor allem
eben Dietlinde und Sascha Storz an
einen Menschen,
der Musik über
den Harz machte,
die weit über die
Grenzen hinaus
bekannt wurde,
und für den der
Harz eine Inspira-
tion für Musik war,
die sein Leben
bedeutete.

Tatsächlich denke auch ich bei
Erich Storz zuerst an seine langen
Geschichten. Nie werde ich meine
erste Begegnung mit ihm vergessen.
Ein Pressetermin – ich weiß gar nicht
mehr aus welchem genauen Anlass
– bei dem ich ihn in Bad Sachsa be-
suchte. Immer wieder sprach Erich
über seine Lieder, wobei ich leider
auch immer wieder zugeben musste,
dass ich keines davon kannte. Das
störte oder kränkte ihn nicht, statt-
dessen sang er eines nach dem an-
deren an und erzählte auch die eine
oder andere Geschichte dazu.

Es wurde ein sehr langer Nachmittag,
der mir ehrlich gesagt ein wenig
Ärger in der Redaktion einbrachte,
weil ich all das ja gar nicht in einem
Zeitungsartikel unterbringen konnte.
Später wurde ich dann immer schon
ermahnt, wenn ich mit Erich Storz
auch nur telefonierte. Doch werde ich
diesen (zugegeben skurrilen) Termin
und auch den unvergleichlichen Men-
schen nie vergessen.



VOLVO



Der neue Volvo EX60.
Freedom to move. Electric.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unserem vollelektrischen SUV begeistern.

Aerodynamisches Design, bis zu 810 km Reichweite* und in nur 10 Minuten auf bis zu 340 km² aufgeladen – der neue EX60 ist Freiheit ohne Kompromisse. Mit dem weltweit ersten multilad adaptiven Sicherheitsgurt auf den Vordersitzen, integriertem Google Gemini¹ und fortlaufenden Over-the-Air-Updates ist er entwickelt für das wahre Leben.

Am 12.09. bei unserem Tag der offenen Tür live erleben und einen Probefahrtstermin vereinbaren.

Volvo EX60 P12 AWD electric 500 kW (680 PS), Stromverbrauch 16,0 kWh/100 km, CO₂-Emission 0 g/km, (kombinierte WLTP-Werte), CO₂-Klasse A, Vorläufige Werte vorbehaltlich der abschließenden Homologation.

*Reichweite im kombinierten Testzyklus gem. WLTP basierend auf vorläufigen Werten, vorbehaltlich der abschließenden Homologation. Die tatsächliche Reichweite variiert je nach Fahrprofil, Temperatur und weiteren äußeren Einflüssen. ¹Die Nutzung ist das Testergebnis unter den Standard-Anwendungsbedingungen der 400-Volt-Leistung, die tatsächliche Leistung kann je nach Fahrsituation, Ladestromstärke und Umweltbedingungen abweichen. ²Die Google Services werden über das Digital Services-Paket aktiviert, das für vier Jahre empfohlen ist. Nach Ablauf dieses Zeitraums gelten neue Bedingungen und Gebühren, wenn Sie sich für eine Verlängerung entscheiden. Google, Google Play, Google Maps und Google Gemini sind Marken von Google LLC. Überprüfen Sie die Anbieter, Kompatibilität und Verfügbarkeit vor dem Kauf.

Hetzler Automobile Göttingen GmbH
Hans-Böckler-Straße 29, 37079 Göttingen, Tel. 0551 50 5220

Hetzler-Automobile Vertriebs GmbH & Co. KG
Heiligenröderstr. 27, 34123 Kassel, Tel. 056157009-0

Autohaus Hetzler GmbH & Co. KG
Wolffhager Straße 5, 34560 Fritzlar, Tel. 056229930-0

volvocars-haendler.de/hetzler

Brotzeit-Freude
Bunte Aufschnitt-Vielfalt – praktisch & lecker



Fleischwaren-Wulff GmbH & Co. KG · Hans-Böckler-Straße 25 · 37079 Göttingen
Telefon: 0551 50519-0

WULFF'S TREUEKARTE
Lassen Sie sich jeden Ihrer Einkäufe ab 7,00 Euro Einkaufswert abstempeln (1 Stempel pro Tag) und erhalten Sie beim 5. und 10. Einkauf eine „delikate“ Gratiszugabe.

1.	2.	3.	4.	5. Einkauf	6.	7.	8.	9.	10. Einkauf
----	----	----	----	------------	----	----	----	----	-------------

BESTELLUNGSFORMULAR@FLEISCHWARENWULFF.DE

#TANZEN im Herbst



Anfängerkurse
Hochzeitskurse
Kindertanzen
Jugendkurse
Zumba
55plus/Agilando

Neue Tanz-Angebote starten
Jetzt anmelden.

Göttingen Südstadt
Göttingen Grone
Einbeck

ADTV Tanzschule
krebs

Leibnizstraße 1a | 37083 Göttingen | ☎ 05 51/7 46 14 | www.ts-krebs.de

Zustellung per **Deutsche Post** an alle Haushalte

Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2026

Impressum
Mundus Marketing & Interactive GmbH, Geschäftsführender Herausgeber: Jörg Christian Bornhoff (V.i.S.d.P.), Seihelsteinstr. Weg 2, 34346 Hann. Münden, Tel. 05541 95799-0, info@mundus-online.de, www.mundus-online.de, Gerichtsstand & Amtsgericht Göttingen | HRB 204115

Kaufmännische Abteilung: Claudia Tarsa (Ltg.)
Verkauf: Nadine Rohpeter (Ltg.), Sinja Nordhausen, Heidrun Wegener-Kerff, Steffen Schott, Alicja Przybyla, Gamze Öz
Redaktion: Susanne Wesche, Bernard Marks, Rainer Lomen, Lutz Conrad, Claudia Nachtwey, Ralf Giebler, Christian Dolle, Thorsten Leitl, redaktion@mundus-online.de. **Grafik, Layout, Web, Video & Social Media:** Volker Schäfer (Ltg.), Paulina Müller, Laura Edling, Christian Wenk, Viktoria Kuke, Jan Posuniak.
Vertrieb: Christian Bornhoff.
Erscheint monatlich, postalische Verteilung an alle Haushalte sowie Auslage an ausgewählten Ablagestellen. meinOHA Osterode a. H. und Bad Grund. meinOHA Herzberg a.H., Hattorf a.H., Bad Lauterberg i. H., Bad Sachsa und Walkenried.
Druck: DDM GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel Bild- und Textnachweis – soweit nicht anders angegeben – Mundus Marketing & Interactive GmbH, Adobe Stock, Shutterstock, Fotolia, Pixabay, Freepik, Rawpixels, bei Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

BITO

Berufsinformationstag Osterode



05.09.
10-14 Uhr

Stadthalle Osterode

vamos-messe.de



Deine berufliche Zukunft: Starte durch beim BITO 2026

Der BITO ist die zentrale Plattform für die Berufsorientierung und bringt Dich direkt mit Arbeitgebern aus Deiner Region zusammen. Egal ob als Schüler, Eltern oder Berufsstarter – hier bekommt Ihr echte Einblicke in moderne Berufswelten, weit weg von grauer Theorie.

Freu Dich auf Gespräche auf Augenhöhe! Tausch Dich direkt mit Azubis und Personalverantwortlichen aus und knüpfe unkompliziert Kontakte für Dein nächstes Praktikum, Deinen Ausbildungsplatz oder ein duales Studium. Von Handwerk und Industrie über Pflege bis hin zu Dienstleistungen ist der komplette Branchenmix am Start. Der Besuch ist kostenfrei und Du musst Dich nicht anmelden.

Nutze die Chance und gestalte Deine Zukunft – welcher Beruf passt zu Dir?

Ab Pflegegrad 1

Diese Seite enthält Leistungen
der Pflegeversicherung

Neue Dusche / Handläufe / Haltegriffe

in einem Tag fertig bei Ihnen eingebaut

Wir arbeiten im
Landkreis Göttingen,
Altkreis Osterode am
Harz sowie Nordhessen!
jetzt kostenfrei informieren:
05522 - 7693817

up's!



SCHON AB
PFLEGEGRAD 1 BIS ZU

4180 €

VON DER KRANKENKASSE FÜR
DIE NEUE DUSCHE, HALTEGRIFFE
ODER HANDLÄUFE!

MEHR AUF
SEITE 8
UND 9

- inkl. Bauschutt Entsorgung
(alte Badewanne oder Dusche) & Endreinigung
- Umbau wird bis zu 100 % gefördert
für Mieter und Eigentümer
- Beantragung und Abrechnung mit der
Pflegekasse durch uns

- für innen und außen
- die neuen Handläufe werden
in den meisten Fällen bis zu
100% von der Pflegekasse
finanziell gefördert
- Beantragung und Abrechnung
mit der Pflegekasse durch uns
- kostenlose Beratung bei
Ihnen Zuhause



Keine Kosten für Angebot und Anfahrt!

Bitte rufen Sie uns an. Wir melden uns **SOFORT!**

Beratung. Planung. Ausführung.

Detlef Wille | Hinterm Eichental 52 | 37520 Osterode am Harz
Mobil: 0157 - 80 39 63 70 | Tel.: 05522 - 7693817
detlef-wille@outlook.de

Bis zu **4180 €**
werden Ihnen von der
Krankenkasse erstattet
2 Personen (Pflegegrad 1)
8360 €



Tag und Nacht per
WhatsApp erreichbar:
0157 - 80 39 63 70